

20 JAHRE UETIKER BLICKPUNKT



WICHTIGE DATEN

- 5. bis 7. September
Kinderkleiderbörse
- 25. September
Erntedank-Gottesdienst mit
Doppelquartett
- 25. September
Abstimmungssonntag
- 26. September
Gemeindeversammlung
- 30. September – 2. Oktober
Uetiker Chilbi
- 1. Oktober
Uetiker Herbst Markt

September 2016

Erscheint viermal jährlich • Auflage 4400 Exemplare

Nr. 3

Drei Jubilare im Dienste Uetikons

Als Marianne Koller (Leiterin Bibliothek), Hector Sifontes (Gruppenleiter Reinigung) und Oliver Räss (Leiter Infrastruktur) sich beim gemeinsamen Fototermin für diesen Beitrag begegnen, begrüßen sie sich herzlich und unverkrampft. Obwohl sie in der Gemeinde die unterschiedlichsten Tätigkeiten ausüben, kennen und schätzen sie sich als Kollegen. Ausserdem können sie alle in diesem Jahr ein Arbeitsjubiläum feiern.

Fotos: Pascal Golay



Oliver Räss, Marianne Koller und Hector Sifontes (von links)

20 Jahre:
Marianne Koller
(Leiterin Bibliothek)

«Nirgends kann man den Grad der Kultur einer Stadt und über-

haupt den Geist ihres herrschenden Geschmacks schneller und doch zugleich richtiger kennenlernen als – in den Lesebibliotheken.» Dieses Zitat des deutschen Schriftstellers Heinrich von Kleist

(1777–1811) scheint sich die Uetiker Bevölkerung zu Herzen genommen zu haben. Schliesslich betreibt die Gemeinde mitten im Dorf eine mit 320 Quadratmetern grossflächige und inhaltlich topak-

tuelle Bibliothek mit einem 16'000 Medien umfassenden Angebot für alle Altersgruppen.

Als Marianne Koller vor 20 Jahren als treue Kundin der Bibliothek angefragt wurde, ob sie Lust hätte, drei bis vier Stunden in der Woche mitzuhelfen, sagte sie sofort zu. Das war noch zu Zeiten von Karteikarten und Schreibmaschine, als das Erfassen der neuen Bücher, die Schreiarbeit bei Ausleihen und die Ordnungskontrolle die Hauptbeschäftigung der Bibliotheksmitarbeiter bildeten. Natürlich hat die Digitalisierung auch von den Bibliotheken nicht haltgemacht: Heute ersetzt der Strichcode die Karteikarte, der Scanner den Kugelschreiber, und dank moderner Software können neue Medien im Nu erfasst werden. «Wir haben im Vergleich zu früher viel mehr Zeit für die Beratung unserer Kunden, ebenso für die Recherche für in Zukunft anzuschaffende Medien», bilanziert Marianne Koller, die mittlerweile zur Bibliotheksleiterin aufgestiegen ist, den Wandel der Zeit. Heute ist es wichtig, dass eine Bibliothek am Ball bleibt und ihr Angebot immer

INHALT



Uetiker Blickpunkt Jubiläums-Apéro	4
GVU-Porträt – Emmental Versicherung	6
Preisrätsel	13
Bauarbeiten in der Scheug bald abgeschlossen	15
Vorschau Chilbi und Herbstmarkt 2016	18
Bibliothek – Neue Bücher	19



Energiestadt in Adventsstimmung – Christbaum gesucht	23
Das Uetiker Doppelquartett feiert das 100-Jahr-Jubiläum	25
Kurzmeldungen: Underwägs «vo puur zu puur»	29
Neue Ausstellung im Uetiker Museum	29
Bahngeschichte und Bahngeschichten	
Schlusspunkt: Spanisch-Anfängerkurs	32



hoch aktuell ist. Deshalb hat man in Uetikon schon vor Jahren beschlossen, Hörbücher, Filme auf DVD, Zeitschriften, Sprachkurse und Musik-CDs ins Sortiment aufzunehmen. Es können digitale Medien wie E-Books bezogen



Marianne Koller

werden, und das von zu Hause aus, Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr. Dazu braucht es nur eine einmalige Anmeldung in der Bibliothek. «Als wir 2010 mit der Bibliothek ins Riedsteg-Zentrum zogen und damit das Platzangebot verdoppeln konnten, war am Anfang ein regelrechter Boom spürbar. Der hing auch mit der guten Zusammenarbeit mit der Schule Uetikon zusammen. Rund 500 Stunden im Jahr betreuen wir exklusiv Schüler aus der Gemeinde», so die Bibliotheksleiterin. Das ist so im Leistungsauftrag der Gemeinde Uetikon formuliert. Bereits im Kindergarten kommen die Uetiker Kinder in Kontakt mit der Bibliothek, die dann während der ganzen Schulzeit bis zum Abschluss der Oberstufe ihr ständiger Begleiter bleibt. Die intensive Arbeit mit den Uetiker Schulkindern zahlt sich am Ende auch für die Bibliothek aus. «Ich sehe immer wieder, dass ehemalige Schüler nach einer Pause, beispielsweise nach der Lehre oder dem Studium, später in die Bibliothek Uetikon zurückfinden – und dann oft die eigenen Kinder mitbringen», erzählt Koller, die sich immer freut, wenn sich ein solcher Familien-Bibliothek-Kreis schliesst. Die Existenzberechtigung von Bibliotheken sieht

Koller nicht gefährdet – die Ausleihstatistiken der vergangenen Jahre bestätigen ihre These.

**10 Jahre:
Hector Sifontes**
(Gruppenleiter Reinigung)

Als Hector Sifontes im Februar vor 19 Jahren in Kloten landete, erlebte er erst mal einen Kälteschock. Er kam aus dem Sommer in Venezuela, wo 40 Grad Celsius an der Tagesordnung waren, und nun zeigte das Thermometer in Zürich Minustemperaturen an. «An das Wetter gewöhnte ich mich zum Glück schnell, heute mag ich die Kälte sogar lieber als zu grosse Hitze», so Hector Sifontes über seine Anfänge in der Schweiz. Herzerwärmend ist hingegen der Grund für sein damaliges Auswandern: die Liebe. Seine Frau Karin hatte er über Schweizer Nachbarn in Venezuela kennengelernt. Er folgte ihr in die Schweiz, nach Uetikon. Damals verstand oder sprach er kein Wort Deutsch. Von Beginn an besuchte er Deutschkurse, er wusste, ohne Beherrschen der Sprache würde es mit der Integration nicht klappen. Bald arbeitete er für Reinigungs- und Hauswartungsfirmen und lernte dabei weiter fleissig die deutsche Sprache.

In Venezuela hatte Sifontes die Universität besucht, Italienisch und Englisch gelernt. Später arbeitete er erst als technischer Zeichner, ehe er schliesslich als Hochbauzeichner seine Beru-



Hector Sifontes

fung fand. Eine Berufung, die er in der Schweiz allerdings schnell vergessen musste, da die venezolanischen Berufsdiplome in der Schweiz nicht anerkannt werden und er daher ausbildungstechnisch wieder bei null hätte beginnen müssen.

Als er vor etwas mehr als zehn Jahren ein Inserat sah, mit dem eine Hauswart-Aushilfe für das damals neu gebaute Schulhaus Mitte gesucht wurde, bewarb er sich und bekam die Stelle in seiner Wohn-gemeinde auch. Er drückte nun wieder die Schulbank, und 2013 schloss er die Lehre zum Hauswart ab. Der Gemeinde Uetikon ist er heute noch dankbar für die Chance, eine Berufsausbildung zu absolvieren. Das sei überhaupt nicht selbstverständlich. Nachdem die Gemeinde das Unterhaltswesen reorganisierte, ist Sifontes nun seit Mai 2015 Gruppenleiter Reinigung. Im neuen Modell sieht er vor allem Vorteile. «Natürlich setzt der liegenschaftsübergreifende Einsatz eine gewisse Flexibilität des Personals voraus, er erlaubt aber auch eine sachgerechte Aufgabenteilung in allen Liegenschaften. Das Modell des Facility-Managements wird in der Privatwirtschaft und immer mehr auch bei Bund, Kanton und Gemeinden erfolgreich praktiziert», resümiert Sifontes ein Jahr nach der Änderung der Organisationsstruktur für den Unterhalt der öffentlichen Gebäude.

Die Vorzüge seines Berufs sieht er im abwechslungsreichen Tätigkeitsgebiet und vor allem in den zahlreichen sozialen Kontakten, sei es zu Kindern, Lehrpersonen, Lieferanten oder Handwerkern. Für Sifontes hat seine Stelle noch einen anderen, exklusiven Vorzug: An seinem Arbeitsplatz sieht er seine beiden Knaben aufwachsen. «Die Jungs sind nicht immer ganz so glücklich über diese Tatsache, wie ich es bin», schmunzelt Sifontes. Als aber einer seiner Jungen sich mal einen Streich erlaubt hatte und die Lehrerin ihn als Vater deswegen direkt ansprach, bat Sifontes sie, doch bitte den üb-

lichen Weg einzuhalten, eine Information via E-Mail nach Hause, wie bei allen anderen Kindern auch. Schliesslich sei er im Moment bei der Arbeit.

**10 Jahre:
Oliver Räss**
(Leiter Infrastruktur)

Als Oliver Räss vor zehn Jahren in Uetikon zu arbeiten begann, damals als Abteilungsleiter Bauamt, war gerade die Endphase des CU-West-Projekts eingeläutet worden. Ein Projekt, das die Hürde der Gemeindeversammlung bekanntlich nicht meisterte. «Auch wenn ich nur in der Endphase des Projekts damit zu tun hatte, war ich seinerzeit der Überzeugung, dass die CU-West für Uetikon eine gute Sache wäre», erinnert sich Oliver Räss an seine Anfangszeit in Uetikon. Damals hätte sich schliesslich auch niemand vorstellen können, dass dereinst der Kanton Zürich und eine Kantonschule die noch viel bessere Lösung darstellen würden. Womit wir wieder in der Gegenwart wären: Als Leiter des Bereichs Infrastruktur begleitet Oliver Räss mit seinem Team heute alle spannenden Bauprojekte, die in Uetikon entstehen. War es vor kurzem noch die Bauvorhaben rundum das Gemeindehaus, beginnt nun beim Gymi-Projekt die heisse Phase. Als immer mehr Leute nach Uetikon ziehen wollten, wurden eigentlich nur Hochbauten erstellt, neuer privater Wohnraum für neue Einwohner. Der Ausbau der öffentlichen Infrastruktur, sieht man mal vom Schulraumangebot ab, hinkte dieser Entwicklung hinterher. Daher ist der Nachholbedarf diesbezüglich heute noch immer hoch. Dieser Umstand ist sicherlich mit ein Grund dafür, dass die Tätigkeit von Räss enorm abwechslungsreich und vielfältig ist.

In dem Jahrzehnt, in dem Räss nun in Uetikon tätig ist, hat sich der Bereich Infrastruktur erheblich verändert. «Die Rahmenbedingungen beim Bau werden immer komplexer, baurechtliche Aspekte und Verfahren kos-



Oliver Räss

ten viel Zeit. Es braucht Leute, die sich im Paragraphenschun- gel auskennen, gleichzeitig aber nach gesundem Ermessen han- deln», so Räss über die Ansprü- che an seinen Bereich. Räss sieht seinen Bereich für die Zukunft ge- rüstet. Sein Plan war eigentlich, fünf Jahre in Uetikon zu bleiben und seinen Erfahrungshorizont in Sachen baurechtliche Aspekte zu erweitern. Geworden sind es zehn Jahre – wohl nicht zuletzt, weil Räss eine Familie gründete und nun mit seiner Frau zwei Buben

hat. Heute rechnet er damit, auch die nächsten fünf Jahre zu bleiben und sich als Fachmann einzubrin- gen. Neben dem Tagesgeschäft reizt ihn das Kantonsschulprojekt mit all seinen Nebenschauplätzen wie Container-Provisorium oder Bahnhofsentwicklung. Danach sei es Zeit für eine Standortbestim- mung. Schmunzelnd ergänzt er, man wisse ja nie, vielleicht suche die FIFA ja schon bald wieder ei- nen neuen Präsidenten.

Die Chancen stehen aber gut, dass wir Oliver Räss dereinst anläss- lich seines 20-Jahr-Jubiläums als Angestellter der Gemeinde Ueti- kon erneut porträtieren. Schliess- lich versprechen auch die nächsten zehn Jahre viele spannende Bau- projekte in Uetikon, schliesslich ist eine Dorfentwicklung nie abge- schlossen – langweilig wird es Oli- ver Räss bestimmt nicht werden.

Pascal Golay

Weitere Informationen

www.uetikonamsee.ch

Bibliothek Uetikon

Auf grosszügigen 320 Quadratmetern stehen 16'000 Bücher, Comics, Zeitschriften, Sprachkurse, Hörbücher, CDs, Kassetten und DVDs zur Aus- leihe bereit. Zu diesen physischen greifbaren Medien kommen E-Books hinzu – alles vorwiegend in Deutsch und Englisch.



Bild in der Kopfleiste auf der Titelseite: Mit viel Liebe zum Detail gebacken: Die «Blickpunkt»-Jubiläumstorte (Bild: Pascal Golay)

Impressum

Uetiker Blickpunkt: Erscheint viermal jährlich ■ Verteilung in Uetikon, Männedorf Urdorf und Obermeilen ■ Ausgabe 3, September 2016, Auflage 4400 Exemplare
Herausgeber: GVU Gewerbeverein Uetikon **Versand:** Gemeinde Uetikon am See ■ **Redaktion:** Pascal Golay, Chefredaktor, Ueli Blaser (Gewerbeverein), David Marty, Marco Huber,
Gestaltung/Satz: Blaser Grafik, Uetikon ■ **Druck:** Feldner Druck AG, Oetwil am See ■ **Kontakt Chefredaktion:** Pascal Golay, Telefon 043 844 10 20, E-Mail: ppgolay@feldnerdruck.ch oder redaktion@blickpunkt-uetikon.ch ■ **Inserate-Annahme:** Blaser Grafik, Bergstrasse 195, 8707 Uetikon am See, Telefon 044 923 78 78, E-Mail: info@blasergrafik.ch ■ **Redaktionsschluss der nächsten Nummer:** Wünsche für **redaktionelle Beiträge bis 3. Oktober 2016** / **Inserate-Annahmeschluss 14. Oktober 2016**
Erscheinungsdatum: Woche 44 / November 2016.



Liebe Leserin,
lieber Leser

Waren Sie auch am Uetiker Strassenfest? Wenn nicht, haben Sie etwas verpasst. Der Zuschaueraufmarsch war enorm, ganz Uetikon war auf den Beinen und feierte ein buntes Fest mit vielen Attraktionen. Es war ein von A bis Z gelungener Anlass, und wiederum gilt: Ein grosser Teil dieses Erfolgs ist dem Umstand zu verdanken, dass Uetikon trotz enormem Wachstum seinen Dorf- charakter behalten konnte.

Eine kleine Party feierte auch der «Uetiker Blickpunkt». Grund für einen Jubiläums-Apéro war das 20-jährige Bestehen dieses Me- diums; wir haben Bilder und einen Kurzbericht dazu.

In der Titelstory dieser Ausgabe widmen wir uns drei Bereichs- leitern der Gemeinde Uetikon, die allesamt 2016 ein Dienstjubi- läum feiern. Dabei geht es von der Bibliothek über das Schulhaus bis zum Bereich Infrastruktur. Drei Jubilare – drei Geschichten.

Unser vielseitiger Dorfkorrespondent Huber porträtiert die Uetiker Baugenossenschaft und ihr Anliegen, den sozialen Wohnungsbau in Uetikon zu fördern. Ausserdem berichtet er über 100 Jahre Ue- tiker Doppelquartett: «Das Chörli wird 100 Jöhrl».

Zum Schluss noch ein Geheimtipp: Falls Sie zur Minderheit gehö- ren, die das Uetiker Strassenfest verpasst hat, keine Bange. Bald öffnet die «Festhütte Uetikon» wieder ihre Tore, Chilbi (30. Sep- tember bis 2. Oktober) und Herbstmarkt (1. Oktober) stehen vor der Tür und versprechen ein weiteres Highlight im Uetiker Ver- anstaltungskalender.

Ich wünsche Ihnen viel «Fest» mit der neuen «Blickpunkt»-Aus- gabe.

Pascal Golay
Chefredaktor

20 JAHRE BLICK



UETIKER BLICKPUNKT

20 Jahre Uetiker
GCKPUMA
Happy Birthday
der Apéro



Mitte Juli lud die «Blickpunkt»-Redaktion ins Gemeindehaus Uetikon zum Apéro ein, um auf 20 Jahre «Uetiker Blickpunkt» anzustossen. Der gut besuchte Anlass widerspiegelte einmal mehr die sehr gute Verankerung des Uetiker Mediums im Dorf.

Im März 1996 war die erste «Blickpunkt»-Ausgabe erschienen, im gleichen Monat übrigens, in dem die beiden Chemie-Riesen Ciba-Geigy und Sandoz ihre Fusion bekannt gegeben hatten oder ein gewisser Damon Hill zuletzt Formel-1-Weltmeister geworden war. Dass eine so kleine Zeitung 20 Jahre lang existiert, ist beachtlich, gerade in der Schweiz, wo das Printmedien-Sterben in den letzten Jahren stark zugenommen hat. Eingeladen und komplett anwesend war der Uetiker Gemeinderat, ebenfalls vor Ort der Vorstand des Gewerbevereins Uetikon (des offiziellen «Blickpunkt»-Herausgebers). Als kleines Zückerchen hatten alle Uetiker Gewerbebetriebe, die seit der ersten Ausgabe im «Blickpunkt» inserierten, eine Einladung erhalten. Chefredaktor Pascal Golay erzählte, dass er in der Woche vor dem Apéro drei Anrufe von nicht inserierenden Gewerbebetrieben bekommen habe, die sich erkundigten, ob ihre Einladung eventuell untergegangen sei. Nichts war untergegangen, aber aus budgettechnischen Gründen hatte man irgendwo eine Grenze ziehen müssen. Am liebsten hätte man natürlich das ganze Gewerbe eingeladen, meinte Golay. Aber die Anrufe zeigten, dass der «Blickpunkt» in Uetikon bestens verankert ist und vor allem gelesen wird.

In seiner Rede dankte Chefredaktor Pascal Golay für die sehr gute Zusammenarbeit mit seinem Team, mit dem Gewerbeverein als Herausgeber und mit der Gemeinde, die den «Blickpunkt» schon seit Beginn finanziell unterstützt, und natürlich mit den zahlreichen treuen Inserenten, ohne die der «Blickpunkt» schon längst der Vergangenheit angehören würde.

Nach der Rede von Pascal Golay gab Gemeindepräsident Urs Mettler als Vertreter der Gemeinde die Blumen zurück und bedankte sich bei der «Blickpunkt»-Redaktion für den guten, frischen und interessanten Journalismus und vor allem für den Einsatz des gesamten Redaktionsteams. Er freue sich jedes Mal, wenn der neue «Blickpunkt» in seinem Briefkasten liege, und er hoffe, der Erfolg halte auch die nächsten 20 Jahre an.

Dass das Miteinander in Uetikon keine leere Floskel ist, bewies auch die Realisation des Apéros: Die Schule Uetikon lieferte sagenhaft schmackhafte Häppchen, überbracht von Marianne Strässler, die Gemeinde stellte die Location zur Verfügung und sorgte für Kaffee, Mineralwasser und Kuchen. Aus dem Gewerbe kamen die Einladung (Feldner Druck AG) und der Wein (Martin Schnorf Weinbau). Allen die Show stahl zum Schluss aber Marianne Lefebre (Doux Rêves) mit ihrer prachtvollen «Blickpunkt»-Jubiläums-Torte, die sie mit viel Liebe zum Detail gebacken hatte und die bei den Gästen grossen Anklang fand.

Am Ende war man sich einig: Es war ein gelungener Anlass für eine bestens verankerte Dorfzeitung. Der «Uetiker Blickpunkt» schlägt Brücken und wird das auch in Zukunft tun.

Weitere Informationen

www.gvuetikon.ch

www.uetikonamsee.ch



Dienstleister, nicht Verkäufer

www.emmental-versicherung.ch

Kurt Müntener führt seit Anfang Jahr die Agentur Pfannenstiel der Emmental Versicherung in Hinteregg. Dabei betreut er Privatpersonen, KMU und traditionell viele Landwirte in sämtlichen Versicherungsfragen. Eine Betreuung, die weit über den Vertragsabschluss hinausgeht.

Sicherheit ist ein entscheidender Faktor für das Wohlbefinden und das Handeln der Menschen. Dementsprechend hoch ist das Bedürfnis von Privatpersonen und Unternehmen, Risiken auf Versicherer zu übertragen, damit im Schadenfall ausserordentliche Kosten oder Verluste gedeckt sind. Ein guter Versicherungsschutz ist auch mitentscheidend für die Ausgaben- und Konsumfreudigkeit von Privatpersonen. In der Schweiz gehört die Versicherungswirtschaft zu den grössten und produktivsten Wirtschaftszweigen. Sie leistet über vier Prozent an die Wertschöpfung der gesamten Schweizer Volkswirtschaft und über vierzig Prozent an die Wertschöpfung des Schweizer Fi-

nanzplatzes. Darüber hinaus sind die Schweizer Versicherer wichtige Arbeitgeber und bedeutende Steuerzahler.

Klein und fein

Bei der Emmental Versicherung bilden rund 58'000 Kunden-Genossenschaftler/-innen – Private, KMU und Landwirte – die Gefahrgemeinschaft. Durch Bezahlen der Prämien für ihre Versicherungspolice werden die Kunden zu Teilhabern der Emmental Versicherung. Sie müssen keine Anteilscheine erwerben, sich einkaufen oder Garantien leisten, werden aber am Gewinn beteiligt. Der Erfolg der Versicherung kommt den Kunden-Genossenschaftlern zugute. Der jährlich

wachsende Betrag im Gewinnfonds der Versicherten wird alle drei Jahre bar ausbezahlt. Ein Geschäftsmodell, von dem Kurt Müntener sofort angetan war. Nachdem er vor fünf Jahren bei der Emmental Versicherung mit einem Teilzeit-Engagement begonnen hatte, entschied er sich im Januar 2013, seinen Hauptjob als Geschäftsführer des Landi Maur an den Nagel zu hängen und voll auf die Karte Versicherungen zu setzen. Mittlerweile leitet er die Filiale Pfannenstiel der Emmental Versicherung und ist damit einer von rund 250 lokal verankerten Versicherungsberatern schweizweit, die sich täglich mit einer persönlichen Note für die Bedürfnisse ihrer Kunden einsetzen.

zen. Seit er die Agentur Pfannenstiel übernommen hat, sind erst drei Jahre vergangen, doch Müntener spricht schon jetzt davon, dass er bis zur Pensionierung an dieser Stelle bleiben will, sofern der Geschäftsgang sich weiterhin positiv entwickelt. Bemerkenswerte Worte für jemanden, der schon viele berufliche Herausforderungen suchte und auch fand – meist als Geschäftsführer in Verkaufslökalen –, doch auch immer wieder den Drang verspürte, seinen beruflichen Horizont um neue Tätigkeitsfelder zu erweitern.

Persönlicher, näher beim Kunden

Als Versicherungsfachmann setzt Müntener auf persönliche Beratung. Während bei den grossen Versicherungsgesellschaften der Trend zum virtuellen Beamten oder zum Telefonservice geht, setzt die Emmental Versicherung bewusst auf den persönlichen Kundenkontakt. Müntener betreut seine Kunden von A bis Z, von der Beratung über den Vertragsabschluss bis hin zur Schadenfallbegutachtung, -Abwicklung und Auszahlung des Schadenersatzes. «In mir haben die Kunden immer einen einzigen Ansprechpartner bei allen Anliegen, da gibt es keine Hotlines und ständig wechselnde Kundenberater», betont Müntener. 60 Prozent seiner Kundschaft sind Landwirte. Der Rest besteht zu etwa gleichen Teilen aus Privaten und Unternehmen. Bei diesen Gruppen sieht er noch das grösste Potenzial, und er ist überzeugt, mit seinen massgeschneiderten und persönlichen Lösungen noch zahlreiche Interessenten von der Emmental Versicherung überzeugen zu können.

«Bei allen drei Kundengruppen ist die persönliche Beratung das A und O meiner Arbeit. Eine unverbindliche Überprüfung der bisherigen Policen kann nie schaden, gerade bei komplexen und schnell

Kurt Müntener in seinem «Home-Office» in Egg





wechselnden Verhältnissen wie in einem KMU-Umfeld», so der Versicherungsexperte. Während viele Versicherungsberater unter Vertragsabschluss- und Provisionsdruck Policen verkaufen, verzichtet man bei der Emmental Versicherung auf solche Abschlussziele. Dadurch bleibt Zeit für Gespräche und ausführliche Beratung. Müntener sieht sich dabei primär als Dienstleister und nicht als Verkäufer, schliesslich sei der Vertragsabschluss nur ein ganz kleiner Teil seiner Tätigkeit. «Nur wer einmal im Schadenfall rasch, persönlich, vertragstreu und kundenorientiert bedient und entschädigt wurde, weiss, dass er sich zu 100 Prozent auf seine Versicherung verlassen kann. Dieses Gefühl wollen wir unseren Kunden bieten, und das ist sicherlich auch ein grosser Teil der Erfolgsgeschichte der Emmental Versicherung», meint Müntener zu seiner etwas anderen, persönlicheren Versicherungsgesellschaft.

5-Jahres-Plan mit Etappenziel Uetikon

Trotz Geschäftsdomizil in Hinteregg führen Münteners Wege immer öfter nach Uetikon. Als Kassier im Vorstand des Gewer-

bevereins Uetikon konnte er sich gut integrieren im Dorf mit seinen Exponenten. «Ich wurde von Anfang an sehr gut aufgenommen in Uetikon. Die Atmosphäre gefällt mir, trotz Bauboom ist Uetikon ein Dorf geblieben, und alle ziehen am gleichen Strick. Von Anfang an beeindruckend fand ich die zahlreichen Veranstaltungen im Dorf. Herauszustreichen sind die immer speziellen Generalversammlungen des Gewerbevereins oder mein persönlicher Lieblingsanlass, der Herbstmarkt», so Müntener über die Seegemeinde seiner Wahl.

Beinahe nebenbei erwähnt er dann noch, dass sein 5-Jahres-Plan eigentlich vorsieht, in dieser Zeit seine ersten eigenen Büroräumlichkeiten zu beziehen. Nur logisch, sollen sie in Uetikon liegen. Dieses Ziel will Müntener jedoch nicht um jeden Preis und auf Teufel komm raus erreichen, sondern Step by Step. So wie es die Emmental Versicherung in den letzten Jahren mit solidem und persönlichem Versicherungshandwerk eindrucksvoll vorgemacht hat.

Pascal Golay

Weitere Informationen

Emmental Versicherung | Kurt Müntener | Agentur Pfannenstiel
Im Leacher 26 | 8132 Hinteregg | Tel. 044 922 15 00
kurt.muentener@emmental-versicherung.ch

Die etwas andere Versicherung

Nach der Aufhebung des damals geltenden Monopols taten sich im Jahr 1874 Gewerbler und Bauern im Emmental zusammen, um die «Gesellschaft auf Gegenseitigkeit für die Versicherung von Mobilien gegen Feuersgefahr» zu gründen. Auf genossenschaftlicher Basis funktionierend, sollte die Gesellschaft auf die speziellen Bedürfnisse der emmentalischen Bevölkerung zugeschnitten sein. Zu Anfang hatte die Genossenschaft noch keinen Geschäftssitz, dieser befand sich der Einfachheit halber beim jeweiligen Präsidenten. In dieser Zeit beschränkte die Versicherung ihre Tätigkeit noch auf die Amtsbezirke Signau, Trachselwald, Konolfingen und Burgdorf.

Seit ihren Anfängen spielt die Emmental Versicherung bei Versicherungen im Bereich Landwirtschaft eine führende Rolle. Grund dafür sind eigens für Landwirtschaftsbetriebe entwickelte Produkte. Zudem sind viele der engagierten Berater und Beraterinnen der Emmental Versicherung selber Landwirte und beraten ihre Berufskollegen von Landwirt zu Landwirt. Das schafft Vertrauen. Doch auch immer mehr KMU und Privatpersonen entscheiden sich zur Abdeckung ihrer Risiken für die Emmental Versicherung. Heute bilden 58'000 Kunden – Tendenz steigend – den Kundenstamm des bodenständigen Versicherungsunternehmens.

Neben solidem Versicherungshandwerk bietet die Emmental Versicherung Privaten, KMU und landwirtschaftlichen Betrieben attraktive Paketlösungen an. Alle Versicherungen werden in einer Police zusammengefasst – da fehlt nichts, und vor allem zahlt man nichts doppelt. Dank schlanken Strukturen und kurzen Entscheidungswegen ist die Emmental Versicherung nah beim Kunden. Am Beispiel von Kurt Müntener heisst das: Nicht nur bei der Beratung und beim Abschluss der Police bekommen die Kunden es mit ihm zu tun, er ist es auch, der im Schadenfall vorbeikommt, den Rapport aufnimmt und schliesslich die Versicherungsgelder eigenhändig auszahlt. Ein unvorstellbares Szenario bei den Big Players des schweizerischen Versicherungswesens, bei denen Kunden oft zum Spielball von unpersönlichen Call-Center-Mitarbeitern werden.

Alle drei Jahre führt die Emmental Versicherung für ihre Kunden und gleichzeitig Genossenschafter öffentliche Gewinnausschüttungsanlässe durch. So wurden zum Beispiel im Jahr 2015 allen Versicherten 15 Prozent ihrer Jahresprämie als Gewinnanteil zurückgegeben. Landauf, landab – im Falle von Kurt Müntener auf dem Pfannenstiel – fanden über 200 gesellige Emmental-Feste statt, an denen eine Summe von über 10 Mio. Schweizer Franken in bar ausbezahlt wurde. «Mit diesen Anlässen wollen wir uns bei unseren Kunden persönlich für ihre Treue bedanken, gleichzeitig erhalten wir aus vielen Gesprächen und Begegnungen mit den Kunden neue Denkanstösse zur stetigen Verbesserung unserer Dienstleistungen», so umreisst Kurt Müntener die wichtigsten Gründe für diese geselligen Anlässe.

Weitere Informationen www.emmental-versicherung.ch



Der Hauptsitz der Emmental-Versicherung in Konolfingen (Kanton Bern)

Fotos: ZVG



Einkaufen im Dorf

VOLG UETIKON

trotz erschwertem Zugang wegen Bauarbeiten!

Danke für das Verständnis, Ihr «frisch und freundlich» VOLG



Täglich frisch für Sie:

Früchte / Gemüse
Milchprodukte
rund 130 Hart- und Weichkäse
Frisch-Fleisch, ab Mittwoch Frisch-Fisch

Jetzt topaktuell:

- Früchte / Gemüse aus der Region
- Diverse Meilemer Joghurt im 90g-Becher

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 07.00 – 19.00 Uhr durchgehend
Sa 07.00 – 17.00 Uhr durchgehend

Volg. Wo man sich trifft.





Innovation that excites



CHAMPIONS LEAGUE

VOLLE RÜCKENDECKUNG.

5 JAHRE GARANTIE AUF ALLE NISSAN NUTZFAHRZEUGE.



NISSAN NT400
AB FR. 20 650.-

NISSAN e-NV200
AB FR. 22 250.-

NISSAN NV400
AB FR. 20 990.-

NISSAN NAVARA
AB FR. 21 150.-

NISSAN NV200
AB FR. 13 790.-



3.9%
LEASING**

*5 Jahre/160 000 km auf alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle, mit Ausnahme des NISSAN e-NV200: 5 Jahre/100 000 km auf elektrofahrzeugspezifische Bauteile, 3 Jahre/100 000 km auf alle anderen Fahrzeugkomponenten. Es gilt jeweils das zuerst Erreichte. Gültig für Neufahrzeuge und Immatrikulationen ab 1. September 2015. Aktuelle Angebote und Einzelheiten erhalten Sie bei Ihrem NISSAN Händler vor Ort oder auf www.nissan.ch. **Es gelten die Leasingkonditionen der RCI Finance SA, 8902 Urdorf: km-Leistung/Jahr: 10 000 km, 3,97% effekt. Jahreszins, Ratenschutzversicherung inklusive. Die obligat. Vollkaskoversicherung für einen Leasingvertrag ist nicht inbegriffen. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Kunden führt. Das Angebot richtet sich nur an Gewerbetreibende, zzgl. MwSt. Gültig bis zum 30.09.2016 oder auf Widerruf.

30 JAHRE NISSAN VERTRETUNG

Feldhof-Garage AG

Lindenstrasse 3 • 8707 Uetikon am See

Tel.: 044 920 40 39 • www.feldhofgarage.ch

Wir erschaffen Arbeitsoasen.

DIE IMMOBILIENKENNER

Immobilienbewertung

Baudienstleistungen

Immobilienbewirtschaftung

Immobilienvermarktung



UBV Immobilien Treuhand AG, 8707 Uetikon am See, T 044 922 90 00, info@ubv-immobilien.ch, www.ubv-immobilien.ch

Marken-Liebe. Inklusive.

Und das in Ihrer Nähe.



Aufdorf Garage AG
Männedorf



Nutzfahrzeuge

GVU
Gewerbeverein
Uetikon
Leistungsfähig und glaubwürdig

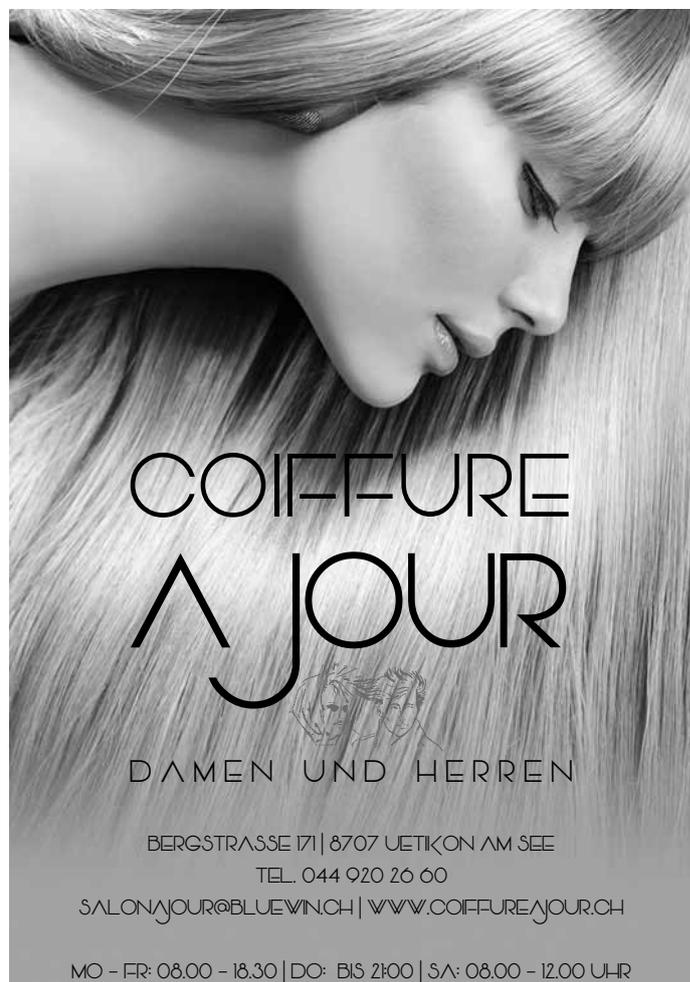
Uetikon  am See



Herbstmarkt

Samstag, 1. Oktober 2016

10.00 bis 17.00 Uhr



COIFFURE
A JOUR



DAMEN UND HERREN

BERGSTRASSE 171 | 8707 UETIKON AM SEE
TEL. 044 920 26 60
SALON@JOUR@BLUEWIN.CH | WWW.COIFFUREAJOUR.CH

MO - FR: 08.00 - 18.30 | DO: BIS 2100 | SA: 08.00 - 12.00 UHR

Die FDP engagiert sich für:

- Lebensqualität in Uetikon
- Schulqualität
- Vorausschauende Sozialpolitik
- Finanzen im Griff



Folge 17: Land in Sicht!

Uetikon erhält die einmalige Chance, Seeanstoss zu erwerben.

«Landkauf CU»: Reden Sie mit!

- **Sonntag, 25. September 2016, Nachmittag, Riedstegsaal**
Informieren Sie sich an verschiedenen Posten rund ums Thema
- **Montag, 26. September 2016, 20.00 h, Riedstegsaal**
Unsere Gemeinderäte beantworten Ihre Fragen
- **Montag, 24. Oktober 2016, Riedstegsaal**
Gemeindeversammlung mit Abstimmung

www.fdp-uetikon.ch

ELEKTRO-FIERZ AG

Elektro Kommunikation Beleuchtung

Ihr Ansprechpartner für Umbauten, Neubauten
und Servicearbeiten

Roland Schmid
044 922 12 72
info@elektro-fierz.ch
www.elektro-fierz.ch



IMMOBILIEN
Verkauf
Vermarktung
Vermietung
Verwaltung
Bewirtschaftung
Bewertung

MBS

Immobilien-Service

MBS Immobilien-Service GmbH
Marianne Bollmann
Bahnhofstrasse 32 | 8712 Stäfa
Telefon 044 790 45 45

www.mbs-immobilien.ch

Mitglied 

SERCON

INFORMATIK UND INTERNET



Let's make IT better



www.sercon.ch

SERCON AG – Informatik und Internet
Dorfgrasse 43 – 8708 Männedorf

LAGERVERKAUF

polster  vorhang

coat

Polsterhüsl Seraina Mantel Zemp
Stühle | Kissen | Polster- und Vorhangstoffe
Kinderstoffkollektionen | Accessoires

Kunst-Gallery Andreas Mantel
Upcycling- und Eisenobjekte
Keramik

Öffnungszeiten:

Do | Fr 09.00 – 18.30 h

Sa 09.00 – 16.00 h

Tramstrasse 75 | 8707 Uetikon a.S

www.polsterhuesli.ch |

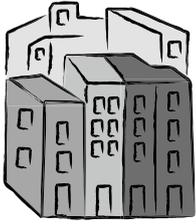
www.coat.ch

20%

Rabatt auf alle Neuaufträge
Rollo, Lamellen, Falstoren, Raffvorhang, Jalousien
Gültig vom 27.10. – 25.11.2016
Firma Polsterhüsl

27. – 29.10.2016





CINQUE TERRE

Ristorante & Pizzeria

Jeden Donnerstag

AKTION:
Pasta und Pizza
nur CHF 13.80



Francesco Cazzato

8707 Uetikon am See | Tramstrasse 5

Telefon 043 844 33 66

info@cinque-terre.ch

www.cinque-terre.ch



Samstag, 1. Oktober
10.00 bis 17.00 Uhr
Uetiker Herbst-Markt
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Räusching
Riesling x Sylvaner
Riesling x Sylvaner Spätlese
Blauburgunder
Pinot Noir, Barrique
Sauvignon Blanc
Federweisser
Brut, Blanc de Blancs
Selina, Dessertwein

SCHNORF WEINBAU
Martin Schnorf
Breiteweg 38, 8707 Uetikon
079 406 93 23
wein@schnorf-weinbau.ch
www.schnorf-weinbau.ch

unikal

IMS

Tandem

INTERNATIONAL MULTILINGUAL SCHOOL



Mehrsprachig die Welt entdecken.

Zürich (Seefeld-Quartier)

Kindergarten und Primarschule in
Deutsch, Englisch und Französisch.

Uetikon am See und Zollikon

Kinderkrippe und Vorschule für 0,5- bis
4-jährige in Deutsch und Englisch.

Allgemeine Informationen über unsere drei Schulen: Tel. +41 (0)43 500 10 30, www.tandem-ims.ch

klein und fein

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

Ortsagentur Pfannenstiel
Kurt Müntener
Bergstrasse 293
8707 Uetikon am See
Tel. 044 565 21 00
Nat. 079 374 60 91
kurt.muentener@emmental-versicherung.ch
www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung



MARTI

Selber bestimmen, was reinkommt.

Die Bankbeziehung nach eigenem Gutdünken masschneidern? Selber bestimmen, wie man sein Geld beziehen, Zahlungen erledigen und Belege erhalten möchte? Nur für das bezahlen, was man wirklich braucht? Am besten testen Sie den Konfigurator auf unserer Website. www.banklinth.ch/kombi

 **Bank Linth**
Richtig einfach.

Ein Unternehmen
der LLB-Gruppe



Fischerei Grieser
BERUFSFISCHEREI OBERMEILEN



Dienstag bis Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag- & Freitagnachmittag
je nach Fang

Peter & Monika Grieser
Seestrasse 863
CH-8706 Obermeilen

Telefon 044 923 11 29
E-Mail info@fischerei-grieser.ch
Internet www.fischerei-grieser.ch

RESTAURANT
SONNENHOF
UETIKON AM SEE

11. August bis 12. September

Cordon Bleu Variationen

2. September ab 18 Uhr

Spare-Ribs-Essen à discretion

15. September bis 31. Oktober

Wildzeit

ab 3. November bis 5. November

Metzgete

Restaurant Sonnenhof, Bergstrasse 91, CH-8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 11 01

info@sonnenhof-uetikon.ch / www.sonnenhof-uetikon.ch

Ruhetage: Dienstag und Mittwoch

Baugenossenschaft fördert sozialen Wohnungsbau im Dorf

In der Zeit des Zweiten Weltkriegs entstanden, hat die Baugenossenschaft Uetikon massgeblich zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus beigetragen. Das grösste Bauprojekt, die Scheug-Überbauung, wird bald fertiggestellt und soll im November bezugsbereit sein.

Fotos: Marco Huber



Im Vorstand der Baugenossenschaft Uetikon treffen verschiedenen Interessensvertreter aufeinander (von links): Xenia Bühler-Koch, Stefan Ferrat, Walter Graf, Hans Lüssi und Christian Schucan.

Der Wunsch nach bezahlbaren Wohnungen für Familien besteht in Uetikon nicht erst seit ein paar Jahren. Bereits zur Zeit des Zweiten Weltkriegs, als Alliierte und Wehrmacht im nahen Ausland Krieg führten und die Wirtschaft auch in der Schweiz stagnierte, wurde dieser Ruf laut. Die Uetiker Sozialdemokraten unter der Regie von Maurer Walter Schillinger trieben deshalb gemeinsam

mit verschiedenen Unternehmern aus dem Dorf die Gründung einer Baugenossenschaft voran. Dabei ging es einerseits darum, erschwinglichen Wohnraum zu ermöglichen, und andererseits darum, den Handwerkern Arbeit zu verschaffen. Am 29. Dezember 1944 wurde die Gründung der Baugenossenschaft Uetikon im Restaurant Freischütz vollzogen – nur wenige Tage nachdem die

Wehrmachtsführung die Ardenennenoffensive befohlen hatte, um die alliierten Verbände mit letzter Kraft zurückzuschlagen. Erster Präsident der Baugenossenschaft wurde Mechaniker Hans Kunz, Aktuar war Architekt Raymund Häfeli. Als erste Revisoren amtierten Baumeister Hans Dietschweiler und Geometer Fritz Hirt.

Seither verfolgt die Baugenossen-

schaft den Zweck, für ihre Mitglieder preisgünstige, qualitativ gute Wohnungen zu beschaffen und zu erhalten. Dadurch soll eine Durchmischung der Wohnbevölkerung ermöglicht werden, wobei verschiedene Wohn- und Lebensformen Platz haben sollen. Die Baugenossenschaft sieht sich als politisch unabhängige, konfessionell neutrale gemeinnützige Selbsthilfeorganisation und strebt nicht nach Gewinn. Im aktuellen Vorstand sind verschiedene Interessengruppen vertreten: Walter Graf ist Präsident, Hans Lüssi Aktuar und Christoph Muggler Rechnungsführer, er ist jedoch nicht Mitglied des Vorstands. Um die Vermietung der Wohnungen kümmert sich in erster Linie Xenia Bühler-Koch. Sie ist das Verbindungsglied zu den Mieterinnen und Mietern. Unterstützt wird sie von Stefan Ferrat, der zudem für den Unterhalt aller Liegenschaften der Baugenossenschaft zuständig ist. Um die Finanzen kümmert sich Liegenschaftenvorsteher Christian Schucan, der innerhalb der Baugenossenschaft gleichzeitig den Gemeinderat repräsentiert.

Vorrang für Uetiker Familien

Bereits unmittelbar nach der Gründung realisierte die Baugenossenschaft Uetikon erste eigene Projekte. An der Gartenstrasse wurden die ersten Häuser errichtet. Ein solches Gebäude kostete damals rund 36'000 Franken, einen Drittel davon mussten die Käufer aus eigenen Mitteln aufbringen. 1948 baute die Baugenossenschaft ein Vierfamilien und ein Fünffamilienhaus an der Schöneeggstrasse, die noch heute nahezu unverändert sind – abgesehen von einigen kleineren Renovationsarbeiten an der Fassade.

Um weiteren Wohnraum anbieten zu können, errichtete die Baugenossenschaft 1961 ausserdem ein Sechsfamilienhaus an der Mühle-

Zwei Gebäude, neun Wohnungen: die Mehrfamilienhäuser Schöneeggstrasse 6 (links) und Schöneeggstrasse 9 (rechts) wurden 1948 erbaut.



strasse. Damit konnte sie insgesamt 15 Einheiten vermieten. Damals wie heute genossen und genossen Familien, die aus Uetikon stammen, bei der Erstvermietung Vorrang.

Im zweiten Anlauf

Im Vergleich zum Projekt, das später folgen sollte, waren diese drei Häuser kleine Würfe. In den 1990er Jahren führte die Baugenossenschaft eine Studie durch, um in der Scheug eine Wohnsiedlung mit 90 Wohneinheiten zu günstigen Mietzinsen zu realisieren. Ein Mammutprojekt für den Uetiker Wohnungsbau. Dieser Eindruck entstand vor allem dadurch, dass die Baugenossen-

schaft in den 70er und 80er Jahren des letzten Jahrhunderts nicht selbst baute, sondern lediglich die bestehenden Bauten verwaltete. «In dieser Zeit bauten andere Baugenossenschaften in Uetikon Häuser», sagt Walter Graf, der die Baugenossenschaft Uetikon seit nunmehr zehn Jahren präsidiert. Das Stimmvolk aber sprach sich gegen das Grossprojekt in der Scheug aus – ein Dämpfer für die Baugenossenschaft. Im zweiten Anlauf hat sie auf dem gemeindeeigenen Land in der

Scheug nun aber drei Blöcke mit insgesamt 27 Wohnungen bauen können (siehe Kasten.)

Wenn die Überbauung in der Scheug fertiggestellt ist, wird Wal-

ter Graf als Präsident der Baugenossenschaft zurücktreten. «Für mich ist dies genau der richtige Moment, um das Amt weiterzugeben.»

Marco Huber

Noch werden die letzten Bauarbeiten auf der Scheug-Baustelle erledigt. Ab Mitte November sollen die ersten Bewohner einziehen.



Visualisierung: Architekturbüro Webereinhardt Zürich

Drei schlichte Wohnblöcke bieten Platz für bis zu 100 Bewohner

Die Überbauung in der Scheug ist das grösste Bauprojekt in der Geschichte der Uetiker Baugenossenschaft. Im Frühjahr 2015 fuhren die Baumaschinen auf. An idyllischer Lage sind während der anderthalbjährigen Bauzeit drei schlichte, identische Mehrfamilienhäuser entstanden. Sie fügen sich ideal ins Ortsbild ein, so lautete damals in der Planungsphase das Urteil des Vorstandes und der Fachpersonen, die im Auftrag der Baugenossenschaft die verschiedenen Projektideen begutachtet hatten. Als Sieger ging dabei das Zürcher Architekturbüro Weber-

einhardt hervor, das bereits den

Neubau des Gemeindehauses realisiert hatte. Die Überbauung in der Scheug war nicht unumstritten. Der Quartierverein beschwerte sich darüber, dass die Häuser das Ortsbild des Grossdorfs verschandeln würden. Schliesslich aber gab das Stimmvolk an der Urne mit einem Zweidrittel-Quorum grünes Licht für die Grossüberbauung, die auf Land entstanden ist, das die Gemeinde im Baurecht abgibt. Dieses Land kann die Baugenossenschaft für lediglich 600 Franken pro Quadratmeter, verzinst zu 1 Prozent, günstig nutzen. Entsprechend werden die 27 Woh-

nungen günstiger vermietet als vergleichbare Wohneinheiten am Zürichsee. Insgesamt sind 21 4½-Zimmer-Wohnungen, 3 3-Zimmer- und 3 5-Zimmer-Wohnungen gebaut worden, die Platz für rund 100 Bewohner bieten. Dazu stehen 27 Parkplätze zur Verfügung. Eine 4½-Zimmer-Wohnung kostet etwa 1900 Franken.

Auch die Mietpreise gaben im Vorfeld der Scheug-Überbauung zu reden. Dies, weil ein Kommunalpolitiker moniert hatte, dass die Wohnungen teurer würden als geplant und die Baugenossenschaft die Versprechungen bezüglich Mietpreise

folglich gar nicht würde einhalten können. Doch der Rekurrent scheiterte mit seiner Beschwerde vor dem Bezirksrat Meilen. «Es gibt immer Kritiker. Das ist bei Bauvorhaben dieser Grössenordnung völlig normal», sagt Walter Graf.

Im Moment wird die letzte Etappe der Arbeiten auf der Baustelle beendet. Aktuell sind bereits 17 der 27 Wohnungen reserviert, und dies, obwohl die Wohnungen noch gar nicht ausgeschrieben wurden. Definitiv bezugsbereit sind sämtliche Wohnungen in der Scheug ab Mitte November dieses Jahres.

Planung und Realisierung: innert anderthalb Jahren sind in der Scheug an idyllischer Lage drei schlichte Wohnblöcke entstanden.



spitzer

Flachbedachungen

Steil- und



Abdichtungsarbeiten Neubau MFH Männedorf

**Spitzer Bedachungen
Männedorf / Uetikon**

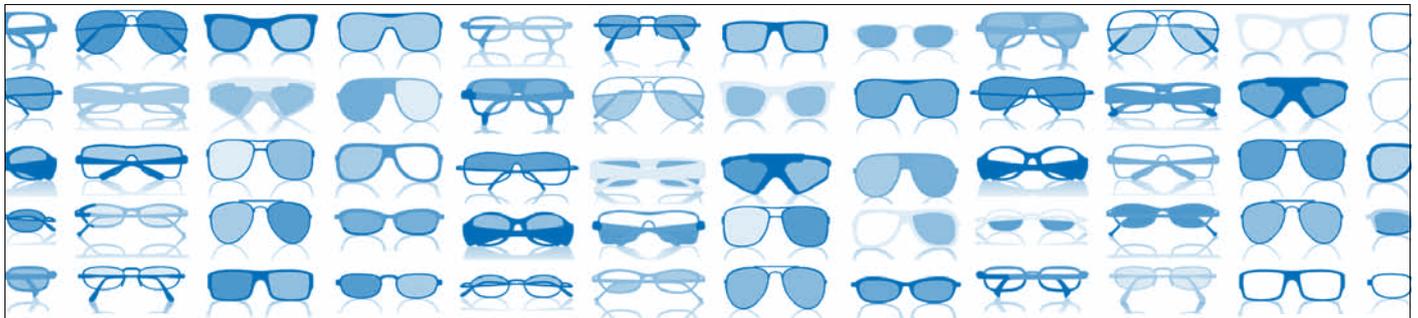
Gerbeweg 5 • 8708 Männedorf
Telefon 044 920 59 24
info@spitzer-bedachungen.ch
www.spitzer-bedachungen.ch

Ferrat Sanitär AG

Sanitär Heizung

Tuntelnstrasse 5
8707 Uetikon am See
Telefon 043 843 45 00
info@sanitaer-ferrat.ch

- Sanitärinstallationen
- Heizungsarbeiten
- Lüftungsanlagen
- Wasser Enthärtungsanlagen
- Solaranlagen
- Waschküchenapparate
- Neubauten
- Umbauten
- Servicedienstleistung
- Planung, Beratung und Ausführung



Für alles rund um Ihre Augen, das Sehen und Aussehen.

Dammstrasse 7, 8708 Männedorf, T 044 920 74 74, www.bachmannoptik.ch

B	A	C	H	
M	A	N	N	
O	P	T	I	K

**XUND UND FIT IN DEN TAG
MEILENWEIT DIE BESTE BERATUNG FÜR SIE!**



Drogerie ROTH

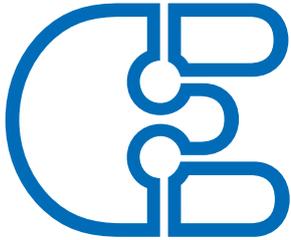
NATURHEILMITTEL SANITÄT WOHLBEFINDEN

DROGERIE ROTH, DORFSTRASSE 84, 8706 MEILEN, T 044 923 19 19, WWW.DROGERIEROTH.CH

PROBON
Punkten mit dem Feuchtschicht



e gueti Verbindig!



Hans Enzler AG
ELEKTRO TELECOM
8708 MÄNNEDORF
TEL. 044 920 00 30
ENZLER-ELEKTRO.CH

SCHNEIDER

optik + akustik

www.optik-akustik.ch

Dorfstrasse 116 | 8706 Meilen
Telefon 044 923 20 00

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 9.00 - 18.30
Samstag 9.00 - 16.00

Ihr Fachgeschäft für Augen und Ohren



Chilbi und Herbstmarkt 2016

Am ersten Oktoberwochenende finden traditionell gleichzeitig der Uetiker Herbstmarkt und die Uetiker Chilbi statt. Startschuss zum Fest-Wochenende ist am Freitagabend um 17.30 Uhr. Dann öffnet die Uetiker Chilbi ihre Tore. Dabei locken Zuckerwatte, natürlich Autoscooter, Disco Express, Doppel-Ranger, Kettenflieger, «Schifflischaukel», Kindersportkarussell, «Jumping-Clown» und Ponyreiten, vielfältiges Essen in der Fүүrwehrbeiz und Partystimmung in der Guggenbar bis spät in die Nacht. Beim Damenturnverein (DTV) gibt es Fischknusperli und Gerstensuppe und beim Turnverein (TVU) würziges Raclette. Kulinarisch werden also alle Besucher auf ihre Kosten kommen. Am Samstag um 10.00 Uhr öffnet dann der Herbstmarkt seine Stände, dieses Jahr über 70 an der Zahl. Dort gibt es von Honig über handgearbeitete Lederwaren, Wein, indische Handarbeiten, Brot, getrocknete Früchte, Nüsse, Schmuck, Oliven, Dekorationsartikel, Gewürze aus Madagaskar, Thunfisch von den Azoren und ganz viele weitere Spezialitäten bis zu Accessoires aus der Region, der Schweiz und auch aus dem Ausland alles, was das Herz begehrt. Ab 11.00 Uhr spielt der Musikverein Uetikon beim Gwerblerhüsli und sorgt für Oktoberfeststimmung. Im Gwerblerhüsli sind Weisswürste, Brezeln und selbstverständlich Bier Trumpf. Neben am GVU-Wurststand werden feine Bratwürste, Savelats oder Chilliwürste angeboten. Am Sonntag um 11.00 Uhr findet auf dem Chilbiplatz im Autoscooter ein Gottesdienst statt mit musikalischer Begleitung durch das UotinchovaBrass Quintett.

Weitere Informationen

Herbstmarkt

Samstag, 1. Oktober, 10.00 bis 17.00 Uhr

Chilbi

Freitag, 30. September,
bis Sonntag, 2. Oktober
Freitag von 17.30 bis 23.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag von 12.00 bis 22.00 Uhr



www.kobel-garten.ch



Öffnungszeiten

Montag	14.00–19.00 Uhr
Mittwoch	09.00–11.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Donnerstag	14.00–18.00 Uhr
Freitag	14.00–18.00 Uhr
Samstag	09.30–13.00 Uhr

Zentrum Riedsteg · Bergstrasse 105 · 8707 Uetikon am See
 Telefon 044 922 71 81 · bibliothek@uetikonamsee.ch · www.uetikonamsee.ch

Bibliothek

Medienangebot online: www.bibliotheken-zh.ch

Wir sehen uns am Meer Dorit Rabinyan

In der Heimat hätten sie sich nie kennengelernt, aber durch einen Zufall treffen die Tel Aviverin Liat und der Maler Chilmi aus Ramallah in New York aufeinander und verlieben sich. Liat kämpft mit sich, denn weder ihre Eltern noch ihre jüdischen New Yorker Freunde dürfen von der Beziehung erfahren, die ein klares Enddatum hat: Wenn Liat zurück nach Israel geht, ist Schluss. Doch Gefühle lassen sich nicht einfach abstellen, und die Herkunft der beiden sowie die Perspektivlosigkeit belasten ihre Gegenwart – eine Zukunft scheint unmöglich.

Erzählt bildreich und emotional von einer unmöglichen Liebe



Immer nach Hause Thomas Lange

Hermann Hesse ist Ende zwanzig und bereits für sein Frühwerk berühmt, als er sich mit seiner neun Jahre älteren Frau Mia Bernoulli in ein abgelegenes Dorf am Bodensee zurückzieht. Doch je mehr sich der Schriftsteller von der Welt abgeschnitten fühlt, desto mehr wächst die Unzufriedenheit. Literarisch will ihm bald kaum noch etwas gelingen, er sieht sich in einer Schaffenskrise, beginnt an allem zu zweifeln und bricht schliesslich auf – nicht nur zur Kur am Monte Verità.

Lebendig und kenntnisreich, atmosphärisch und mit unvergesslichen Figuren

Einundachtzig Worte Elizabeth Joy Arnold

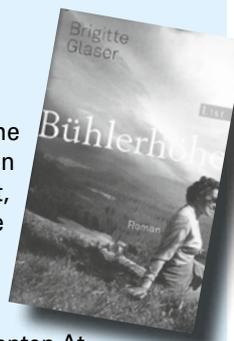
Chloe und Nate haben jung geheiratet und gemeinsam ein Antiquariat eröffnet, in der Hoffnung, der Buchladen und der Abstand zu ihrer Heimat könnten sie ihren Schmerz vergessen lassen. Doch in Wahrheit ist ihre Ehe schon vor Jahren zerbrochen. Nate hinterlässt Chloe einen Zettel mit einundachtzig Worten die erklären, dass er an jenen Ort zurückgekehrt ist, an dem vor Jahren ihr Sohn verschwunden ist. Einundachtzig Worte, die sie dazu zwingen, sich noch einmal mit der Vergangenheit auseinander zu setzen.

Tiefgründig und berührend



Bühlerhöhe Brigitte Glaser

Rosa Silbermann und die misstrauische Hausdame Sophie Reisacher, zwei Frauen in einer Männerwelt, in der es um Macht, Geschäfte und alte Seilschaften geht. Keine von beiden vertraut der beschaulichen Landschaft des Schwarzwalds, wo die Geschichte 1952 im Luxushotel Bühlerhöhe spielt, denn beide wissen von einem geplanten Attentat auf Bundeskanzler Adenauer, wobei jede ihre eigenen



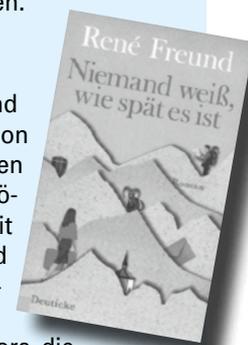
Pläne verfolgt. Die Ausgangssituation des Buches ist historisch, die Handlung jedoch frei erfunden.

Gut gemachter Thriller mit Zeitkolorit

Niemand weiss, wie spät es ist René Freund

Nora hat ihren Vater verloren. Das wäre schon schlimm genug, doch dann erfährt sie seinen letzten Willen. Sie muss Paris und ihr schönes Leben in Frankreich verlassen, um mit der Asche ihres Vaters im Handgepäck und einem pedantischen jungen Notariatsgehilfen, der ihr täglich das nächste Etappenziel mitteilt, eine Wanderung zu unternehmen. Nora, die lebenslustige Chaotin, und Bernhard, der strenge Asket, folgen zwischen Regengüssen, Wortgefechten und allmählicher Annäherung einem Plan, der ihr Leben auf den Kopf stellen wird.

Warmherzig, witzig, überraschend



Veranstaltungen

Würden Sie auch gerne digitale Medien ausleihen, wissen aber nicht wie?

Oder tragen Sie sich mit dem Gedanken einen E-Reader zu kaufen?

Am **Samstag, 24. September zwischen 13.00 – 14.00 Uhr** können Sie sich bei uns in der Bibliothek beraten lassen. Kommen Sie unverbindlich vorbei!



BilderBuchZeit

Mundartgeschichten für Kinder ab 3 Jahren

Samstag, 10. September 10.00 – 10.30 Uhr

Donnerstag, 29. September 15.00 – 15.30 Uhr

Samstag, 8. Oktober 10.00 – 10.30 Uhr

Donnerstag, 27. Oktober 10.00 – 15.30 Uhr

Das neue Schach auf dem Riedstegplatz schon entdeckt?

Schachkurs für Kinder 4. – 6. Klasse

Mittwoch, 21.9. / 28.9. und 5.10.16 13.30 – 15.00 Uhr

in der Bibliothek Uetikon

Mitglieder des Schachclubs Stäfa bringen an 3 Nachmittagen interessierten Kindern die Grundlagen des Schachspiels näher. Anmeldung in der Bibliothek oder per Mail:

bibliothek@uetikonamsee.ch

Der Kurs ist gratis, die Teilnehmerzahl begrenzt und die Anmeldung verbindlich.





Panorama

Restaurant Cafeteria

Clenia Bergheim

Holländerstrasse 80 | Telefon 044 929 87 44
8707 Uetikon am See | www.clenia.ch

Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 9 bis 17 Uhr

- Restaurant und grosse Sonnenterrasse mit Sicht auf See und Berge
- Festsaal mit Seesicht für 90 Personen / Cateringservice

Sanierung
Lukarne und
Terrasse in
Meilen



Spenglerei **VENZIN** AG Uetikon

Spenglerei Venzin AG Tel./Fax Büro 044 920 33 54
Grütstrasse 11 Natel 079 436 01 33
8707 Uetikon am See Fax 044 920 23 29

Besuchen Sie uns im Internet: www.venzinag.ch



GUBSER
Hauswartungen AG

8707 Uetikon a. S.
044 920 06 14
www.gubser-hauswartungen.ch

*Wir betreuen Ihre Liegenschaft
prompt und zuverlässig.*

- Treppenhausreinigung
- Rasenmähen
- Allgemeiner Gartenunterhalt
- Überwachung technischer Anlagen
- Hochdruckreinigung
- Schneeräumung



Ihre Spezialisten für: Fenster, Türen, Küchen,
Einbauschränke, Parkett- und Naturholzböden,
Treppen sowie Wintergärten und Renovationen.



KUSTER
Zimmerei
Schreinerei
Treppenbau
Parkett

Kuster Zimmerei Schreinerei GmbH
Seestrasse 148
8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 02 56

Gebr.



AG

Gartenbau



8708 Männedorf • Telefon 079 420 38 81
www.marianigartenbau.ch • info@marianigartenbau.ch

- Gartenunterhalt und Pflege
- Natursteinkunst für Haus + Garten
- Umänderungen
- Schwimmteiche
- Winterdienst

- Spezialist für fällen und schneiden grosser Bäume
- Steinskulpturen für Garten und Wohnzimmer



UETIKER MUSEUM

Ausstellung im Uetiker Museum
4. September 2016 – 26. Februar 2017

Bahngeschichte und Bahngeschichten

Die Bahnen am rechten Zürichseeufer und im Zürcher Oberland



Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Uetiker Museum | Haus zum Riedsteg
Bergstrasse 109 | PF 432
8707 Uetikon am See | Telefon 043 843 59 31
postmaster@uetikermuseum.ch
www.uetikermuseum.ch

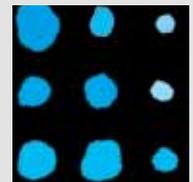
Die neue Adresse für:

**MALEN
GESTALTEN &
FARBDESIGN
WOHNBEREICH**

STUTZ
MALEN
GESTALTEN

STUTZ & BLASER GmbH
Reto Stutz
eidg. dipl. Malermeister
Grütstrasse 7
8707 Uetikon am See

Telefon 044 920 00 27
info@stutz-blaser.ch
www.stutz-blaser.ch



BLASER
FARBDESIGN
WOHNBEREICH

STUTZ & BLASER GmbH
Simone Blaser Stutz
Farbdesignerin STF
Grütstrasse 7
8707 Uetikon am See

Telefon 079 216 65 76
info@stutz-blaser.ch
www.stutz-blaser.ch



RÜEGG
gartendesign

Telefon 043 810 8708
www.gartendesign.ch

SCHIBLI

ELEKTROTECHNIK

rundum verbindlich.

Hans K. Schibli AG
Bühlstrasse 3
8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 08 06
www.schibli.com

Weitere Gruppen-Standorte:
Zürich, Kloten, Winterthur, Elgg,
Uster, Embrach, Küsnacht,
Herrliberg, Volketswil, Horgen,
Freienbach, Uri, Dresden (D)



Chilbi

30. September bis 2. Oktober 2016

**Menschlich
Herzlich**



sunnerain
wohn- und werkheim

Besuchen Sie uns am Herbstmarkt,
Samstag, 1. Oktober, 10.00 bis 17.00 Uhr
Gerne zeigen wir Ihnen unsere handgemachten Produkte

Wohn- und Werkheim Sunnerain
Bergstrasse 290 | 8707 Uetikon am See

T 044 920 33 22 | F 044 790 33 03
info@sunnerain.com | www.sunnerain.com

Riedsteg Apotheke Drogerie

Ihre Uetiker Apotheke / Drogerie
bietet Ihnen:

- Vitalstofftherapie
(Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente)
- Reformartikel
- Schüsslersalze
- Goloy 33 Nährstoff- / Energiepflege
- Ausleihservice Milchpumpen
- Blutdruckmessung
- Dr. Hauschka dekorative Kosmetik
- Naturkosmetik (Dr. Hauschka, Weleda)
- Babynahrung

Hauslieferdienst für die Gemeinden
Uetikon und Meilen

8707 Uetikon am See
Bergstrasse 103a
Telefon 043 843 56 56
Fax 043 843 56 57
info@riedsteg-apotheke.ch

Umweltservice ist...

**... wenn Sie für sämtliche
Entsorgungsfragen nur einen
Partner brauchen.**

Entsorgung von Gewerbe- und Industrieabfällen, Muldenservice, eigene
Recyclingcenter, Rückbau und vieles mehr.

umweltservice.ch

 **SCHNEIDER**
UMWELTSERVICE.CH

Energiestadt in Adventsstimmung – Christbaum gesucht



Manch einer stört sich daran, wenn in den Herbstferien bereits die ersten Weihnachtsartikel in den Regalen der Supermärkte zum Kauf angeboten werden. Wieso also schon im Spätsommer an Weihnachten denken? Und was hat das mit Energiestadt zu tun?

2014 führte die Gemeinde erstmals den Adventsanlass auf dem Riedstegplatz durch. Über 300 Personen lockte der mit einer modernen LED-Beleuchtung prachtvoll geschmückte Christbaum ins Dorfzentrum. Auch im Folgejahr verpflegten sich ähnlich viele Besucher mit der vom Gewerbeverein offerierten Gerstensuppe, tranken Glühwein und hörten der Weihnachtsgeschichte zu. Die Energiestadt Uetikon am See hat sich auf die Fahne geschrieben, keinen Baum extra für den Anlass zu fällen. So wuchsen die ersten beiden Tannen denn auch in Gärten in Uetikon am See und Stäfa und wurden ihren Besitzern über die Jahre hinweg schlicht zu gross. Da eine weitere Tanne aus Uetikon am See zwischenzeitlich den Bahnhof in Meilen schmückte und ein Interessent es sich nun doch noch anders überlegt hat, sind wir auf der Suche nach einem würdigen Christbaum für kommende Weihnachten. Haben Sie vielleicht einen solchen in Ihrem Garten? Eine Tanne, welche die vernünftige Grösse für ein Siedlungsgebiet langsam überschreitet, Ihnen zu viel Schatten spendet oder gar die Aussicht verdeckt? Dann melden Sie sich bei untenstehender Adresse. Die Gemeinde übernimmt das Fällen und den Transport. Im Gegenzug können Sie Ihre Tanne während der ganzen Adventszeit ein letztes Mal in voller Pracht bewundern. Anschliessend wird der Baum zu Holzschnitzeln verarbeitet und spendet wertvolle Wärme während der kalten Winterzeit.

Frank Lienhard, Umweltsekretär

Infrastruktur Bergstrasse 90 • Postfach • 8707 Uetikon am See
Telefon 044 922 72 50
umwelt@uetikonamsee.ch • www.uetikonamsee.ch

Die Gemeindeverwaltung ist als Dienstleistungszentrum für Sie da!

Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten an der Bergstrasse 90 begrüessen zu dürfen. Bitte beachten Sie die angepassten Telefonnummern.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Mo	08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Di–Do	08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Fr	07.30 – 14.00 Uhr (telefonisch bis 16.00 Uhr)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Mo, Mi, Fr	08.00 – 12.00 Uhr
Di und Do	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten

Es ist für uns selbstverständlich, dass wir auch ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da sind. Vereinbaren Sie die Termine mit den zuständigen Abteilungen:

• Bau + Liegenschaften	Telefon 044 922 72 50
• Einwohnerdienste	Telefon 044 922 72 70
• Finanzen + Steuern	Telefon 044 922 72 20
• Schulverwaltung	Telefon 044 922 71 00
• Sicherheit	Telefon 044 922 72 30
• Soziale Dienste	Telefon 044 922 72 40
• Unterhalt	Telefon 044 922 72 80
• Zentrale Dienste	Telefon 044 922 72 00

Wir empfehlen Ihnen, für umfassendere Beratungen immer einen Termin zu vereinbaren.

Gemeinde Uetikon am See • Postfach • 8707 Uetikon am See
gemeinde@uetikonamsee.ch • www.uetikonamsee.ch

Einzigartig in Uetikon!



Zentrum Riedsteg, Tel. 043 843 52 82

Kirchgasse 55, 8706 Meilen, Tel. 044 923 03 51

Kugelgasse 14, 8708 Männedorf, Tel. 044 920 53 46



M. Brandenberger
Bäckerei – Konditorei

BAUEN | MALEN | MARKUS ZAUCHNER
Bauberatung • Planung • Organisation und Durchführung

Bauen + Malen
M. Zauchner
Dollikerstrasse 71
8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 49 91
zauchner@bluewin.ch
www.zauchner.ch

Foto: Ueli Blaser

RENT A BRAIN
TEXT KONZEPT BERATUNG

www.rab.ch

Heidi Mühlemann • Bergstr. 320 • CH- 8707 Uetikon am See
Tel. 044 790 16 71 • Fax 044 790 16 74
h.muehlemann@rab.ch

Toller und Loher AG
Strassen- und Tiefbau
8707 Uetikon am See

Toller

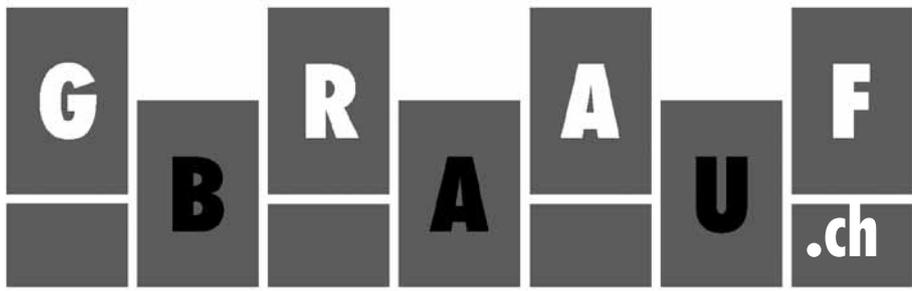
Telefon 044 922 15 00
Fax 044 922 15 09

**Ihre Pflasterungs- und Belagsfirma
am rechten Zürichseeufer**

Ihr kompetenter Partner in allen Baufragen

Hochbau
Tiefbau
Umbauten
Renovationen
Diamantkernbohrungen

Graf Bau AG
8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 37 65
Fax 044 921 17 04
bauen@grafbau.ch



GIGA LINE Im Bahnhof Uetikon

EDV / Radio / TV / Support
www.gigaline.ch
Telefon 044 920 70 00

Bitte beachten:
Annahmeschluss **INSERATE** **BLICKPUNKT** 14. Oktober 2016

20 JAHRE UETIKER

Ausgabe Nr. 4/ 2016

Das Chörli wird 100 Jöhrli

Seit 100 Jahren trifft das Uetiker Doppelquartett den richtigen Ton. Bereits im März hat das Chörli, wie es im Volksmund genannt wird, sein Jubiläum mit einem Sonderkonzert zelebriert. Zum Jubiläumsjahr wurde gar ein neues Lied für Uetikon komponiert.

Musik fällt in der Gemeinde Uetikon auf fruchtbaren Boden. Und dies nicht erst seit gestern: Vor 100 Jahren, im Jahr 1916, mitten im Ersten Weltkrieg, entstand das Uetiker Doppelquartett. Die Gesangsformation ging aus der Gesangssektion des Turnvereins hervor, die bereits 1892 von Lehrer Arnold Schnyder gegründet worden war und fortan die Unterhaltungsabende der Turner mit Liedern umrahmte. 1914 formierte Lehrer Heinrich Leemann die Turnersänger neu. Diese Formation verstärkte dann den Männerchor bei Konzerten. Erster Präsident des Vereins Uetiker Doppelquartett war Architekt Raymund Häfeli. Am 21. März 1916 absolvierte das Uetiker Doppelquartett seinen ersten Auftritt in der reformierten Kirche an der Seite des Männerchors, der damals bereits seit 75 Jahren existierte und die älteste Uetiker Gesangs- oder Musikgruppierung darstellt. Er ist somit

sogar noch älter als der moderne Schweizer Bundesstaat, der erst 1848 gegründet wurde.

Das Doppelquartett wurde in Uetikon fortan liebevoll und schlicht «s Chörli» genannt, wohl auch, um es eindeutig vom Männerchor zu unterscheiden. Es war kein Gesangsverein im heutigen Sinne, sondern vielmehr eine lose Gruppierung von Singenden, ohne Statuten, ohne Sitzungsprotokolle und ohne Mitgliederbeiträge. Der musikalische Leiter erhielt anno 1956 gerade einmal 50 Franken pro Jahr als Entschädigung. Es waren noch andere Zeiten, als Lehrer Leemann die Formation dirigierte.

Versuch, ins Radio zu kommen

Nach ihm leitete während 40 Jahren der erfolgreiche Turner Lieny Schmid das Chörli. Unter Schmid sang das Doppelquartett an zahlreichen Konzerten und trat oft mit anderen Gesangs- und Mu-

sikvereinen wie etwa dem Mandolinen-Orchester Männedorf, verschiedenen Jodelchörli vom See oder anderen Musikvereinen auf. Das Chörli sang immer mal wieder auch an privaten Anlässen, an Versammlungen, Jubiläumsfeiern, in Gartenwirtschaften oder Alters- und Pflegeheimen. Es war dem Dirigenten ein Anliegen, den alten und kranken Menschen durch Musik eine Freude zu bereiten. Ein Credo, dem das Chörli die Treue halten sollte.

Von ihren Darbietungen waren die Chörli-Sänger derart überzeugt, dass sie versuchten, damit im Radio zu landen. Allerdings scheiterten sie mit ihrer Anfrage beim Radiostudio Zürich, das Teil des Landessenders Beromünster war, weil es zu viele andere Formationen gab, die ebenfalls am Radio auftreten wollten. Immerhin aber durfte das Uetiker Doppelquartett im Jahre 1936 im Studio vorsingen, um seine Eignung fürs Mikrophon überprüfen zu lassen.

Generationen vereint

Als Lieny Schmid 1972 aus dem Doppelquartett austrat, geriet der

Verein in eine tiefe Krise, weil einige begnadete Sänger plötzlich nicht mehr mitmachen wollten. Erst die Zusammenlegung mit dem Jodelchörli der chemischen Fabrik sicherte den Fortbestand der bewährten Formation. Das Chörli änderte daraufhin seinen Namen in «Jodel-Doppelquartett», weil viele der Sänger mit der Fabrik am See angeblich gar nichts zu tun hatten.

Als Nachfolger von Lieny Schmid dirigierte Walter Kappeler das Chörli für die nächsten zehn Jahre, bevor Lotti Zurrer ihn ablöste. Ihr Rücktritt drei Jahre später bereitete dem Chörli erneut Probleme. Es musste sich auf die Suche nach neuen Mitgliedern machen, weil viele langjährige Mitglieder austraten. Doch unter der Leitung der jungen Dirigentin Christiana Schnell-Gredig kam durch den Eintritt einiger Turner neuer Schwung auf. Die Dirigentin verstand es, unterschiedliche Generationen musikalisch zusammenzuführen.

Geschichte in zwei roten Bänden

Das Chörli lebte die Kameradschaft, was sich bis heute nicht wesentlich gewandelt hat. Anlässe wie der Chlaushöck, das Kameraden-Treffen und diverse Ausflüge tragen dazu bei. Zum 75-Jahr-Jubiläum führte das Chörli gleich zwei grosse Konzerte auf – eines im Riedstegsaal und eines im Haus Wackerling.

Nach siebenjährigem Wirken trat Christiana Schnell-Gredig als Dirigentin zurück und übergab den Taktstock dem erst 24-jährigen Thomas Bopp. Die Gage hatte sich mittlerweile bei 65 Franken pro Abend eingependelt, wie die Chronik über die ersten 75 Jahre der Vereinsgeschichte des Chörli dokumentiert. Diese Chronik war im Übrigen ein Geschenk der Gebrüder Albert und Fritz Steiger.

Das Chörli 2014 am gemeinsamen Konzert der Uetiker Chöre



Wohltätigkeits-Konzert

des
Männerchor (verstärkt durch den) **Turnverein**
u. **Töchterchor Uetikon**

nebst freundlicher Mitwirkung von
Herrn **B. Briggen**, aus Sissach, Orgel
Frl. **Bunn**, Musiklehrerin, aus Männedorf, Violine
„ **M. Flury**, aus Uetikon, Sopran
„ **M. Corrodi**, aus Uetikon, Klavier

Direktion: Herr **Otto Briggen** (Männerchor u. Gem. Chor)
„ **F. Böttlinger**, Lehrer (Töchterchor)

Sonntag den 26. März 1916, nachmittags 4 Uhr,
in der Kirche Uetikon.

PROGRAMM:

1. Feitgelaug	v. Gluck	Gem. Chor
2. Präludium in Es-Dur	v. J. S. Bach	Orgel
3. Alpenhochwacht	v. H. Briggen	Männerchor
4. Am Mühlbach	v. C. Attenhofer	Töchterchor
5. Elegie	v. H. W. Ernst	Violine u. Klavier
6. Beimattliebe	v. Jul. Wengert	Männerchor
7. Balladeja	v. Ferd. Hummel	Sopran
8. Waldweben	v. F. Th. Cursch-Bühren	Töchterchor
9. Legende	v. Carl Bohm	Violine u. Klavier
10. Der Wald im Lenze	v. J. B. Krenger	Männerchor
11. Matengruß	v. Herm Franke	Töchterchor
12. Cavatine a. Freischütz		Sopran
13. Tief ist die Mühle verksneit	v. Th. Podbertsky	Männerchor
14. Splannerlied	v. C. Attenhofer	Töchterchor
15. Sdyffe	v. J. Rheinberger	Orgel
16. Der Freiheit Vater- land	v. W. A. Mozart	Gem. Chor

Herr **S. Merkl**, Lehrer, ist leider erkrankt und übernimmt in höchst verdankenswerter Weise Frl. **Bunn**, Musiklehrerin, aus Männedorf, die von Herrn Merkl vorgesehenen Solopartien (vide Programm Nr. 5 und 9).

Öffnen der Türen punkt 3 1/2 Uhr. Eintritt frel.
Programme mit Liedertext à 20 Ets. beliebe man gefl. an der Kasse zu lösen.
Beim Ausgang werden gerne freiwillige Beiträge zur Deckung der Unkosten entgegengenommen. Ein allfälliger Reinertrag ist folgendermassen bestimmt: Ein Drittel der Ferienkolonie des Bezirkes Mellen, der Rest den beteiligten Vereinen zwecks Anlegung gediegenen Gesangstoffes für Kirche- und Gemeindegesang.
Zu zahlreichem Besuche laden höflich ein **Die Vereine.**

Erster Konzertauftritt des Doppelquartetts. Die Sängeriage des Turnvereins hat am 2. März 1916 das Konzert des Männerchors verstärkt.

Dorfpoet Fritz Steiger hatte die Geschichte des Doppelquartetts bis zum Jahr 1991 fein säuberlich zusammengetragen. Nach dessen frühem Tod stellte Albert Steiger die Chronik fertig und übergab sie dem Chörli in Form von zwei prächtigen, rot eingefassten Bänden, die zahlreiche Konzert-

einladungen, Fotografien und Notenblätter enthalten.

Der Gemeindepräsident mit der Stimmgabel

Unterstützt wurde das Chörli – vor allem finanziell – unter anderem von der Stiftung Uetiker

Tanne, von der Kulturkommission der Gemeinde und von vielen stillen Gönnern. Der damalige Gemeindepräsident Fritz Nünlist war selbst Mitglied des Chörli und oft derjenige, der in der Beiz die Stimmgabel anschlug, um den Anfangston zu treffen. Der damals höchste Uetiker sorgte auch dafür, dass seine Sängerefreunde ab und zu für ein Ständchen aufgeboten wurden, wenn er beispielsweise eine Delegation einer anderen Gemeinde empfing. Das Engagement von Fritz Nünlist sorgte dafür, dass sich die Bezeichnung «Chörli» in Uetikon flächendeckend etablierte. Verköstigt wurde das Chörli in dieser Zeit regelmässig von der damaligen Wirtin des Restaurants Freischütz, Ida Widmer, die von den Sängern liebevoll als «Chörli-Mutter» bezeichnet wurde.

Was sich über die Jahre änderte, waren die Kleidervorschriften für Auftritte. In den 1950er Jahren traten alle Herren in weissem Hemd und Krawatte auf. Im Lauf der Jahre wurde der Schlips dann je länger, je kürzer. In den 1980er Jahren trugen die Herren nur noch Fliege. Die traditionellen Farben Schwarz und Weiss sind jedoch geblieben und bilden somit noch immer ein Markenzeichen des Uetiker Chörli.

Turner akquiriert

In jüngster Zeit beschäftigt das Doppelquartett wieder ein Problem, mit dem sich zahlreiche Vereine konfrontiert sehen: Nachwuchssorgen. «Seit einiger Zeit fehlen uns Tenöre», sagt Präsident

Heinz Scherz. «Deshalb haben wir angefangen, weibliche Stimmen beizuziehen, um damit die höheren Stimmlagen abzudecken.»

Unter der Leitung der heutigen Dirigentin Judith Frei sei das Chörli enorm aufgeblüht, sagt Scherz. Das Spektrum an Liedern sei breiter geworden, weil Frei unter anderem auf zeitgemäss arrangierte alte Volkslieder setzte. «Unser Repertoire muss laufend erneuert werden, damit sich das Doppelquartett weiterentwickeln kann», sagt auch Hans Lüssi, der seit 25 Jahren im Chörli singt. Der ehemalige Turner Lüssi ist es, der vor dem Jubiläum den Kontakt zum Turnverein gesucht hat. Als Lüssi erfuhr, dass einige Turner an einem Turnfest zu fortgeschrittener Stunde am Seebuebe-Lied gescheitert waren, schaltete er blitzschnell. Er bot den sangesfreudigen Turnern an, dass die Sänger des Doppelquartetts ihnen die Regionallied – das Seebuebe-Lied von Emil Grolimund aus dem Jahr 1935 – beibringen würden. Als Gegenleistung sollten die kräftigen Turner dem Chörli dabei helfen, wenn es darum geht, einen Konzertsaal einzurichten oder die Festwirtschaft zu betreuen.

Einen seiner speziellsten Auftritte hatte das Chörli im Frühling 2016. Die Sängerinnen und Sänger sorgten anlässlich der Einweihung von Winzer Erich Meiers Holzfasskeller in der Reblauben am Tag der offenen Weinkeller für die musikalische Umrahmung und erschienen mit ihrer Darbietung später

Doux Rêves

INDIVIDUELLE, HANDGEFERTIGTE
TORTENKREATIONEN



MARIANNE LEFEBRE
TELEFON 043 810 55 51
WWW.DOUX-REVES.CH

ÖFFNUNGSZEITEN
DIENSTAG BIS SAMSTAG 6.30–13.00 UHR



TROPICANA

Kosmetik
auf höchstem Niveau!
Eidg. geprüfte
Kosmetikerinnen

Oeltrottenstrasse 8
8707 Uetikon am See

Telefon 044 920 00 10

prompt in einem Videostream des Hotellerie- und Restaurationsverbandes Gastrosuisse. Es war dies der erste Internetauftritt des Chörli in der 100-jährigen Vereinsgeschichte. Diese Geschichte wird mit einer internen Jubiläumsfeier am 29. Oktober im Riedstegsaal gewürdigt. Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird die Uraufführung des neuen Liedes «Mis Uetike» sein, das Präsident Heinz Scherz geschrieben und Dirigentin Judith Frei komponiert hat. Das Lied, eine Hommage ans ganze Dorf, wird am 2. und am 3. Dezember im Riedstegsaal zu hören sein. Dann tritt das Chörli zusammen mit der Stäfner Kabarettistin Simone Rieger und ihrem Programm «Zürideutsch und dütlich» auf und sorgt für die musikalische Umrahmung, wie es das Uetiker Doppelquartett schon vor 100 Jahren im Kreise der Uetiker Turner getan hatte.

Marco Huber

Miis Uetike (Uetiker Lied)

Es git es Dorf am Zürisee,
am Fuess vom Pfannestil.
Vom Schafräi us chasch abe gseh,
a däm Dorf liit mir vill.
Me luegt uf Dächer, Chileturm,
vordrazue hät's ställi Rääbe,
im Hindergrund de Alpechranz,
i dem Dorf laa't's sich lääbe.

De Rääbe na stig ich durab,
im Blick d Halbinsel Au.
Im Grüüt macht eine Bürdeli,
im Garte schafft e Frau.
Bim Müliweier spilled Chind,
en Güggel chrèèit am Hüenergatter.
Am Schiffstääg gaht en liechte Wind,
en Bueb fischt mit siim Vatter.

Das Dorf tuet sich verändere,
s isch nüme gliich wie früener.
Im Grossdorf chasch jetz Pizza ha,
im Freischütz Curryhüener.
Vill alti Hüüser riisseds ab,
en Tokter chunt sogar vo China.
Di Junge, wo bin öis wänd wone,
finded alles mega prima.

Jetzt merk i, langsam wird i alt,
bin nüme so modèrn.
Di guete Gfüül sind scho na da,
han d Lüüt und s Dörfli gern.
Drum, irgendwie wird's wiitergaa,
weiss es nöd, was es bedüütet.
Es häimelet mi eifach aa,
wänn d Chileglogge lüütet.

Der Mensch bereist die Welt
auf der Suche nach dem,
was ihm fehlt.
Und er kehrt nach Hause
zurück,
um es zu finden!

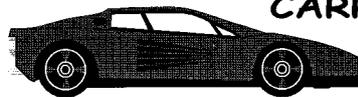
George Moore



AVES REISEN AG
Zentrum Riedsteg
8707 Uetikon am See

Tel. 044 360 50 00
info@avesreisen.ch
www.avesreisen.ch

56 Jahre



CARROSSERIE & SPRITZWERK
F. Wehrli & Söhne GmbH
Tramstrasse 52 Tel. 044 920 02 76
8707 Uetikon am See Fax 044 921 13 76

Birgelen & Partner Treuhand AG



TREUHAND | SUISSE

Fordern Sie uns zu Höchstleistungen auf

Wir bieten eine umfassende, professionelle und lösungsorientierte Beratung und Auftragsausführung in den folgenden Bereichen an:

- Steuern
- Buchhaltungen & Revisionen
- Erbschaftsangelegenheiten/Testamente
- Unternehmensberatung
- Beratung & allgemeine Treuhandfunktionen
- Liegenschaftsverwaltung & -verkauf

Gerne unterbreiten wir Ihnen einen flexiblen und innovativen Lösungsvorschlag. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Sie kennen zu lernen.



Elmar Birgelen



Stephan Kaufmann



Loretta Cianciarulo



Jeanette Ruchti



Claudia Cianciarulo



Edi Senn



Christian Messmer



Heinz Bührer

Hauptsitz Zollikon
Seestrasse 121
CH-8702 Zollikon
Telefon +41 44 391 47 10
Telefax +41 44 391 47 81

info@birgelen-partner.ch
www.birgelen-partner.ch

Filiale Uetikon am See
Bergstrasse 195
CH-8707 Uetikon am See
Telefon +41 44 920 34 24
Telefax +41 44 920 44 85

«Das flexible
Druck- und
Kopiercenter
in Ihrer Nähe!»

FELDNER DRUCK



Holz- & Glas-Arbeiten



**Mathis
Schreinerei & Glaserei**

Seestrasse 993
8706 Meilen

Tel. 044 923 52 40
info@schreinerei-mathis.ch
www.schreinerei-mathis.ch

**Ihr offizieller Partner
für elektrische Energie
und Wasser**

Mit
Ueti.naturstrom
für eine nachhaltige Stromproduktion



Energie Uetikon AG
info@energie-uetikon.ch

Wasser Uetikon AG
info@wasser-uetikon.ch

Bergstrasse 137 • CH-8707 Uetikon am See
Tel. +41 (0) 44 922 73 73
Fax 044 922 73 70
www.energie-uetikon.ch

ISO 9001 zertifiziert

www.gvuetikon.ch



Underwägs «vo puur zu puur»

Dieses Jahr ist der beliebte Grossanlass «vo puur zu puur» zu Gast im Bezirk Meilen. Elf interessante und vielseitige landwirtschaftliche Betriebe öffnen am Sonntag, 18. September 2016, ihre Türen und Tore für die Bevölkerung. Mit dabei sind Claudia und Hansueli Müller an der Bergstrasse 293 in Uetikon mit den Branchenschwerpunkten Biolandbau und Milchwirtschaft. Neben interessanten Hofführungen und Informationen zum Biolandbau gibt es für die Besucher unter anderem die Möglichkeit, eigenes Biobrot zu backen.

Sämtliche teilnehmenden Bauernfamilien verwöhnen die Besucher mit feinen Köstlichkeiten direkt vom Hof, und ein abwechslungsreiches Aktivitäten-Programm mit Streichelzoo, Melkwettbewerb oder Fallbrett machen den Anlass zu einem tollen Erlebnis für Gross und Klein.

Eine ausgeschilderte Velo- und Wanderroute führt auf einer schönen Strecke von Hof zu Hof, von Meilen über Stäfa und Oetwil bis nach Grüningen. Ausserdem ist ein Shuttlebus im Einsatz, der die Gäste bequem von Ort zu Ort bringt.

Weitere Informationen

Sonntag, 18. September 2016, von 10.00 bis 17.00 Uhr

www.vopuorzupuur.ch



Foto: ZVG

Hoch über Uetikon: Der Hof von Claudia und Hansueli Müller

Bahngeschichte und Bahngeschichten

Mit der S7 fahren wir in 19 Minuten von Uetikon nach Zürich Hauptbahnhof und sind damit in kürzester Zeit im Stadtzentrum. Noch vor 150 Jahren war die Reise nach Zürich beschwerlich. Man ging zu Fuss oder fuhr mit der Postkutsche. Die Reise mit der Postkutsche war zwar bequemer, dauerte aber ebenfalls ziemlich lange und war nicht für alle erschwinglich. Das änderte sich 1894 schlagartig, auf der neu gebauten Bahnlinie wurden die Passagiere für wenig Geld in 37 Minuten von Uetikon nach Zürich-Stadelhofen gebracht. Kurz nach der Jahrhundertwende wurden rund um den Pfannenstiel einige Lokalbahnen gebaut: die Forchbahn, die Wetzikon-Meilen-Bahn, die Uster-Oetwil-Bahn und die Uerikon-Bauma-Bahn. Von diesen Regionalbahnen überlebte nur die Forchbahn, die anderen mussten Busbetrieben weichen. Die Bahngeschichte rund um den Pfannenstiel wird in der Ausstellung des Uetiker Museums nachgezeichnet, dazu finden sich auch viele Detailinformationen rund um den Bahnhof Uetikon, über die Sicherheit, den Gütertransport und die spezielle Situation des Güterverkehrs in der chemischen Fabrik.

Weitere Informationen

Ausstellung im Uetiker Museum vom 4. September 2016 bis zum 26. Februar 2017. Das Museum ist ausser an den Weihnachts- und Neujahrsfeiertagen jeweils am Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

www.uetikermuseum.ch



Foto: ZVG

Gleisanlage beim Salzsäurebetrieb der Chemischen Fabrik Uetikon 1910

Landi



Aktuell in unserem Landi-Sortiment. Profitieren Sie!

Gruebstrasse 93, Meilen



Der Herbst liegt in der Luft



Unser Schraubensortiment haben wir erweitert



Mobilität und Fahrspass mit einem E-Roller von Landi



Bringt Inspiration: Selektionierte Spitzenweine von DIVINO

Besuchen Sie unseren neu gestalteten Landi-Laden und lassen Sie sich vom erweiterten Sortimentsangebot inspirieren!
Ihr Landi-Team



GARANTIE
5
JAHRE

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr
Sa 08.00 – 16.00 Uhr durchgehend

Landi

mittlerer ZÜRISSEE

www.landimz.ch

Verwaltung: 044 923 71 60

Landi-Laden: 043 844 01 72

veranstaltungs-kalender

September 2016

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
05.-07.09.16		Kinderkleiderbörse	Riedstegsaal	Frauenverein Uetikon
06.09.16		Wanderung Rüfli – Seelisberg – Treib	Besammlung Bahnhof Uetikon, 07.10 Uhr	Senioren-Wandergruppe Uetikon
06.09.16	14.00 Uhr	Französisch Gesprächsgruppe	Schulhaus Rosswald	Frauenverein
09.09.16	10.30 Uhr	5. Uetiker Golf Trophy in Gams	GC Gams	Uetiker Golf Trophy
10.09.16	09.00 Uhr	DADA zum Greifen (Workshop)	Schulhaus Kirchbühl	Frauenverein Uetikon
10.09.16	10.00 Uhr	BilderBuchZeit, – Geschichten in Mundart für Kinder ab 3 Jahren	Bibliothek Uetikon	Bibliothek Uetikon
12.09.16	09.00 Uhr	Tag der offenen Tür für Senioren	Computeria im «Treffpunkt»	Computeria Meilen (Pro Senectute)
13.09.16	17.30 Uhr	Blutspende	Riedstegsaal	Samariterverein
14.-28.09.16	20.00 Uhr	Erziehung durch Beziehung (jeweils Mittwochabend)	FEG Männedorf / Uetikon	Ref. Kirche und FEG Uetikon
16.09.16	09.00 Uhr	Nordic Walking-Kurs	Schützenhaus Uetikon	Frauenverein Uetikon
17.09.-5.11.16	14.00 Uhr	Workshop «Stein-Bildhauen»	Pfarrhaus	Ref. Kirche
18.09.16	17.00 Uhr	Familienkonzert mit Miniphilharmonie	Ref. Kirche	Ref. Kirche
20.09.16	14.00 Uhr	Französisch Gesprächsgruppe	Schulhaus Rosswald	Frauenverein
21.09.16	13.30 Uhr	Schachkurs für Kinder 4. – 6. Klasse weitere Daten: 28. September und 5. Oktober	Bibliothek Uetikon	Bibliothek Uetikon
23.09.16	09.00 Uhr	Walking-Gruppe (mit und ohne Stöcke)	Jugendhaus Uetikon	Frauenverein Uetikon
23.09.16		Literaturausflug ins Gottfried-Keller-Zentrum	Riedstegsaal	FDP Uetikon
24.09.16	13.00 Uhr	Beratung über E-Reader	Bibliothek Uetikon	Bibliothek Uetikon
25.09.16	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Doppelquartett	Ref. Kirche	Ref. Kirche
25.09.16		Abstimmungssonntag: Eidgenössische und kantonale Abstimmungen		Gemeinde
26.09.16	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Sporthalle Riedwies	Pol. Gemeinde Uetikon am See
29.09.16	15.00 Uhr	BilderBuchZeit, – Geschichten in Mundart für Kinder ab 3 Jahren	Bibliothek Uetikon	Bibliothek Uetikon
30.09.-2.10.16		Uetiker Chilbi – diverse Beizli und Bars Sonntag, 2. Oktober um 11.00 Uhr Gottesdienst auf dem Chilbiplatz	im Autoscooter	Chilbi-Kommission Ref. Kirche

Oktober 2016

01.10.16	10.00 Uhr	Uetiker Herbstmarkt	Bergstrasse, Riedstegplatz	Gewerbeverein
04.10.16	14.00 Uhr	Französisch Gesprächsgruppe	Schulhaus Rosswald	Frauenverein Uetikon
08.10.16	10.00 Uhr	BilderBuchZeit, – Geschichten in Mundart für Kinder ab 3 Jahren	Bibliothek Uetikon	Bibliothek Uetikon
10.-14.10.16	10.00 Uhr	Fun & Action Camp für 6 bis 12-Jährige	Schulhaus Riedwies	Verein Kinder-Camps
24.10.16-18.04.17	17.30 Uhr	Winter Fussballplausch	Turnhalle Rosswald	Elternverein
26.10.16	18.00 Uhr	Neuer Anfängerkurs Spanisch (Semesterstart)	Schulhaus Rosswald	Frauenverein Uetikon
27.10.16	10.00 Uhr	BilderBuchZeit, – Geschichten in Mundart für Kinder ab 3 Jahren	Bibliothek Uetikon	Bibliothek Uetikon
29.10.16	09.00 Uhr	Fotokurs für ambitionierte Einsteiger	Schulhaus Rosswald	Elternverein

November 2016

01.11.16		Fötzeltag		
01.11.16		Gratis Laubabfuhr		Gemeinde
02.09.16	20.15 Uhr	Anfängerkurs Standard- & Lateintänze	artolino tanzstudio, Uetikon	Frauenverein Uetikon

Spanisch-Anfängerkurs am Mittwochabend

Foto: ZVG



Kursleiterin Christina Pfenninger

Am 26. Oktober startet ein Spanisch-Anfängerkurs im Schulhaus Rossweid. Dieser erweitert das bereits bestehende Angebot der Spanischkurse, die in verschiedenen Leistungsstufen jeweils am Mittwoch stattfinden. Die Kursleiterin Christina Pfenninger (dipl. Übersetzerin HDS) verfügt über langjährige Erfahrung. Als Tochter einer Spanierin ist sie mit Land und Sprache seit der Kindheit verbunden. Ihr Unterricht legt den Schwerpunkt auf das Gespräch und auf Themen um Tourismus und Kultur.

Melden Sie sich heute an und fragen Sie auch nach Probelektionen! Informationen über alle Kurse des Frauenvereins (Spanisch, Englisch, Italienisch, Französisch, Deutsch) sind auf der Website ersichtlich unter www.frauenverein-uetikon.ch



Weitere Informationen

Spanisch-Anfängerkurs: jeweils mittwochs ab 26. Oktober, 18–19 Uhr, Semesterpreis CHF 230

Anmeldung und Auskünfte über Zeiten und Stufen: Gabriela Leuthold, Telefon 044 920 60 38, kurswesen@frauenverein-uetikon.ch (Fragen Sie nach Probelektionen).

Der Ryder Cup im Westentaschenformat

Die internationale Golfwelt erwartet voller Spannung den Ryder Cup 2016, der dieses Jahr Ende September in den USA ausgetragen wird. Der Ryder Cup ist der weltweit wichtigste Team-Wettkampf im Golfsport. In bescheidenerem Rahmen, aber ebenfalls mit viel Spannung und etlichen Herausforderungen verbunden, fand am 15. Juli zum zweiten Mal ein «Ryder Cup» zwischen Uetikon am See und Meilen statt, der von der SwissLife Meilen gesponsert wurde.

Da keine der beiden Gemeinden über einen eigenen Golfplatz verfügt, wählte man dieses Jahr den Golfclub Kyburg als Austragungsort. Voraussetzung für die Teilnahme ist jeweils, dass man in Uetikon am See oder in Meilen wohnt oder arbeitet. 56 Golfer waren am Start – 22 Damen und 34 Herren. Nach einer langen Schlechtwetterperiode hatte Petrus Erbarman mit den Golfern, und es konnte bei angenehmen Temperaturen «regenlos» gespielt werden. Das Ergebnis fiel – wie bereits im letzten Jahr – denkbar knapp aus, aber diesmal siegte das Team aus Uetikon am See.

Verkündet wurde dieser Sieg erst während der Abendveranstaltung im «Löwen» in Meilen, wo der SwissLife Ryder Cup an den Captain der Uetiker übergeben wurde. Nächster Event ist die 5. Uetiker Golf trophy am 9. September in Gams-Werdenberg, das Abendessen mit Rangverkündigung findet in der Wirtschaft zum Wiesengrund in Uetikon statt.

Weitere Informationen www.golftrophy-uetikon.ch



Massagepraxis Eijsten ist umgezogen

Foto: ZVG



Renate Eijsten

Seit über zwölf Jahren widmet sich Renate Eijsten immer wieder neuen Bewegungstrends zur Krankheitsprävention sowie modernen Behandlungsmethoden wie medizinischen Massagen zur Schmerzlinderung und zur Therapie. Ob Sie unter Verspannungen leiden oder nach einer Verletzung Betreuung und Aufbautraining brauchen – Renate Eijsten findet die passende, individuelle Behandlung für ihre Kunden. So finden diese zu einem schmerzfreien und guten Leben zurück. Als diplomierte Masseurin SVBM, zertifizierte PMT- Swing-Walking-Trainerin und Pilates-Care-Trainerin bringt sie neben ihrer langjährigen Erfahrung die Gabe mit, ihre Kunden massgeschneidert zu behandeln. Ziel ist es, ihnen durch Bewegung und Entspannung zu einem besseren Lebensgefühl zu verhelfen.

Seit dem 1. September findet man Renate Eijstens Praxis an einem neuen Standort. An der Oeltrottenstrasse 7 hat sie ihre ersten eigenen Räumlichkeiten bezogen, und sie freut sich, ihre Kunden ab sofort in den neuen Räumen begrüßen zu dürfen.



Weitere Informationen www.eijsten.ch

Der Gewinner beim «Blickpunkt»-Rätsel

Die Lösung des Rätsels im «Uetiker Blickpunkt» 2/2016 lautete LANDI EINFACH ANDERS. Aus den wie immer zahlreichen Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort zog Glücksfee Sara Hürlimann (Gemeindeverwaltung Uetikon, Sachbearbeiterin Bereich Sicherheit) jene von Helmut Degenbeck aus Uetikon am See. Sein Preis: ein Gutschein im Wert von CHF 150.– für die Landi mittlerer Zürisee in Meilen. Den Gutschein bekam er überreicht von Filialleiter Landi Meilen Markus Gmür. Rätsel lösen im «Blickpunkt» lohnt sich!

In der Landi an der Gruebstrasse in Meilen finden Sie auf 680 Quadratmetern über 8000 Artikel aus den Bereichen Haus und Garten, Kleintierhaltung, Pflanzen und Sträucher, Getränke, Werkzeug und Bekleidung für Arbeit und Freizeit.



Weitere Informationen www.landimz.ch

Markus Gmür, Filialleiter Landi Meilen, gratuliert Rätsel-Gewinner Helmut Degenbeck



Foto: Pascal Golay